



Gemeinsame Zeitung

Jahrgang 24

Nr. 5

6. Mai 2014

AMTSBLATT

der Stadt
Regis-Breitungen
mit den Ortsteilen
Ramsdorf,
Hagenest
und Wildenhain

sowie der Gemeinde
Deutzen

Auf Facebook-Debatte folgten Taten: Spielplatz im Neubau wurde verschönert

Es begann mit einer Debatte auf Facebook und wurde in die Tat umgesetzt. Ein junger Mann aus Regis-Breitungen stellt auf Facebook immer wieder mal Bilder aus Regis-Breitungen ins Internet. Auf einem Bild war der Halbfassbrunnen zu sehen, der bereits im vorigen Jahr nach einer Initiative restauriert worden war. Wie das so ist, gab es unterschiedliche Meinungen, was man hätte noch anders machen können, im Allgemeinen war die Resonanz aber sehr positiv. Kritisch wurde aber angemerkt, dass es noch das ein oder andere Objekt in unserer Stadt gäbe, wo auch mal Hand angelegt werden könnte. Es wurde von jungen Eltern der Spielplatz im Neubau erwähnt, wo vor allem kritisiert wurde, dass der Sand für kleinere Kinder zum Spielen nicht mehr so schön wäre. Ich wollte es nicht dabei bewenden lassen und habe mir mit meiner Frau und meinem Sohn die Sache mal angesehen. Wir haben befunden, dass die Kritik nicht unberechtigt war und ich habe versprochen, mich darum zu kümmern. Ich verabredete mich an einem Sonntagnachmittag mit den Eltern, von denen etwa 15 zur vereinbarten Zeit erschienen. Wir machten uns dort einen Termin für Samstag aus, wo wir erst einmal die Spielgeräte und Tore mit Farbe verschönern wollten. Die Farbe wurde vom Bauhof gesponsert, die elektrischen Geräte von der Fa. Elektro Landmann. Etwa 10 Eltern und ich machten uns dann daran und schwangen die Pinsel.

Auf der Suche nach einer Firma, die bereit war, den nötigen Sand zu liefern und fachgerecht aufzubringen sowie den alten Sand zu entsorgen, fand ich Unterstützung bei der Firma Maik Nowotny aus Audigast. Ein Termin vor Ort brachte dann die Ernüchterung: die Berechnung ergab, dass für alle drei Flächen des Spielplatzes 200 Tonnen Sand benötigt werden. Ich kann es Maik Nowotny nicht hoch genug anrechnen, dass er trotzdem seine Zusage nicht zurückgezogen hat, sondern zu seinem Wort stand. Es waren nicht nur 200 Tonnen Sand, sondern noch drei Tage Arbeit sowie der Einsatz von Baggern notwendig, so dass die Kosten im mittleren vierstelligen Bereich lagen. Ein riesengroßes Dankeschön für diesen selbstlosen Einsatz. Es fehlen momentan nur noch die Netze für die Fußballtore und das Volleyballfeld, welche mir aber schon seitens der Stadt zugesichert wurden.



Ich hoffe, dass der Spielplatz lange in diesem Zustand bleibt, das Beispiel des Brunnens stimmt mich optimistisch. Ich danke allen, die zum Erfolg dieser Aktion beigetragen haben, denn es zeigt sich wieder, dass etwas bewegt werden kann wenn man es nur angreift.

Jörg Zetzsche

Regis-Breitungen, den 19.04.14

— Anzeige —

65 Jahre

AUGENOPTIK HARTMANN



Jubiläumsfeier vom 13.05.-16.05.2014

Aktion: Einstärkenbrillenaktion ab 89,- €
Gleitsichtbrillenaktion ab 199,- €
Sonnenbrillenaktion ab 98,- €

Farb- und Typberatung am 15.05.2014

Lesen Sie dazu den Beitrag auf Seite 12

^{Anzahl} 5 Die Gemeinde ist in _____ allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

6 In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zu 04.05.2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

^{Anzahl} 7 Die Gemeinde ist in _____ Sonderwahlbezirke eingeteilt, und zwar:

^{Anzahl} Die Gemeinde ist in 1 Briefwahlbezirke für die Kommunalwahl eingeteilt.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um ^{Uhrzeit} 16.00 Uhr
^{Ort und Raum} in im Sitzungszimmer des Rathauses, Rathausstr. 25, 04565 Regis-Breitungen
 zusammen.

^{Anzahl} Die Gemeinde ist in 1 Briefwahlbezirke für die Europawahl eingeteilt.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um ^{Uhrzeit} 16.00 Uhr
^{Ort und Raum} in im Sitzungszimmer des Rathauses, Rathausstr. 25, 04565 Regis-Breitungen
 zusammen.

Die Gemeinde ermittelt das Briefwahlergebnis für die Europawahl für folgende Gemeinden mit:

Deutzen

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

- Die Stimmzettel für die **Europawahl** sind von weißer oder weißlicher Farbe,
- die Stimmzettel für die **Gemeinde-/Stadtratswahl** sind von hellgrüner ,
 die für die **Ortschaftsratswahl** von _____ und
 die für die **Kreistagswahl** von gelber Farbe.
- Die Stimmzettel für die Wahl/für den zweiten Wahlgang zur Wahl des **(Ober-)Bürgermeisters** sind von _____ Farbe,
 die für die Wahl/für den zweiten Wahlgang zur Wahl des **Landrats** von _____ Farbe.
- Der/die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

Bei der Wahl zum Europäischen Parlament

4. Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Bei der Gemeinde-/Stadtratswahl, Ortschaftsratswahl oder Kreistagswahl:

4. Jeder Wähler hat **drei** Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

1. die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge⁸ unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
 2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift (Hauptwohnung)⁹ in der zugelassenen Reihenfolge.^{10,11}
5. • Findet **Verhältnisswahl** statt, so können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wahlberechtigte kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren). Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.
- Findet **Mehrheitswahl** statt, so können die Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere Personen gewählt werden. Der Wahlberechtigte kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur **eine** Stimme geben. Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel
1. Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise,
 2. andere Personen durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

Bei der (Ober-)Bürgermeisterwahl oder Landratswahl:

4. Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge¹² in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.^{13, 14}

5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.^{12, 15}

6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.¹⁶ Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises¹⁷/Wahlgebietes¹⁸ in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.

Für die Europawahl gilt:

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag/Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

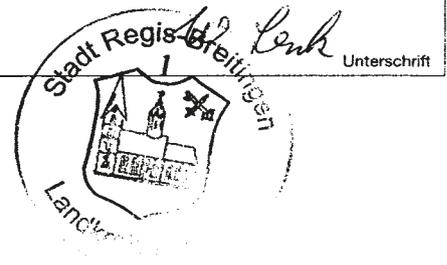
9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum

Regis-Breitnngen, 16.04.2014



2 Für Gemeinden, die nur **einen** Wahlbezirk bilden,

3 Für Gemeinden, die in **wenige** Wahlbezirke eingeteilt sind.

4 Die Gemeinde kann hier gemäß § 25 Abs. 1 Satz 4 KomWO in geeigneter Weise mitteilen, welche Wahlräume barrierefrei zugänglich sind.

5 Für Gemeinden, die in eine **größere** Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.

6 Gemäß § 28 Abs. 1 KomWO kann anstelle der Aufzählung der Wahlbezirke mit ihrer Abgrenzung und ihren Wahlräumen auf die Angaben in der Wahlbenachrichtigung verwiesen werden.

7 Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.

8 Sofern in einem Wahlkreis **mehrere** Wahlvorschläge zugelassen worden sind.

9 Gemäß § 26 Abs. 2 Satz 2 KomWO kann bei Gemeinderatswahlen und Ortschaftsratswahlen die Angabe der Anschrift (Hauptwohnung) unterbleiben.

10 Sofern in einem Wahlkreis nur **ein** Wahlvorschlag zugelassen ist, enthält der Stimmzettel den für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe seiner Bezeichnung, die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung)⁹ seiner Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge sowie drei freie Zeilen.

11 Sofern in einem Wahlkreis **kein** Wahlvorschlag zugelassen worden ist, enthält der Stimmzettel drei freie Zeilen.

12 Sofern **mehrere** Wahlvorschläge zugelassen worden sind.

13 Sofern nur **ein** Wahlvorschlag zugelassen worden ist, enthält der Stimmzettel den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlags sowie eine freie Zeile.

14 Sofern **kein** Wahlvorschlag zugelassen worden ist, enthält der Stimmzettel eine freie Zeile.

15 Sofern nur **ein** oder **kein** Wahlvorschlag zugelassen worden ist, gibt der Wähler seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere Weise oder eine andere wählbare Person (zu den Wählbarkeitsvoraussetzungen § 49 SächsGemO/§ 45 SächsLKro) durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

16 Bei der (Ober-)Bürgermeisterwahl oder Landratswahl wird die Wahlbenachrichtigung wegen eines etwaigen zweiten Wahlgangs **nicht** abgegeben.

17 Falls nur eine Kommunalwahl stattfindet.

18 Falls mehrere Kommunalwahlen gleichzeitig durchzuführen sind (§ 12 Abs. 4 KomWO).

angeschlagen am: _____

abgenommen am: _____
(Amtsblatt, Zeitung)

veröffentlicht am: _____

im/in der _____

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Beschlüsse aus der 45. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.02.2014 :

Beschluss Nr. 01/46/2014

Zur Vereinfachung der Regelungen des § 73 Abs. 5 Sächs-GemO zum Umgang mit Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen beschließt der Stadtrat der Stadt Regis-Breitnngen, dass über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Wert von im Einzelfall bis zu 100,00 € sowie über mehrere wiederkehrende Zuwendungen (Kettenuwendungen) der Stadtrat quartalsweise in zusammengefasster Form entscheidet.

Beschluss Nr. 02/46/2014

Der Bürgermeister wird ermächtigt zum Einwerben von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen für die Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Feuerwehr Ramsdorf.

Beschluss Nr. 03/46/2014

Der Beschluss Nr. 03/46/2014 wurde nicht gefasst.

Beschluss Nr. 04/46/2014

Die **überplanmäßige Ausgabe**
754000.785120
für das Konto **Schadensereignisse an Straßen etc.,**
Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen)

Investitionsnummern:

7540001401

– Wiederherstellung
Brücke Wirtschaftsweg

7540011402

– Wiederherstellung
Brücke Fußweg
Ramsdorf-Wildenhain

in Höhe von
wird bewilligt.

45.570,00 €

Die erforderlichen Mittel werden der Liquidität entnommen. Die bereitgestellten Mittel sind entsprechend den Mehrausgaben für beide Investitionen zu verwenden. Es wird davon aus-

gegangen, dass eine bautechnisch sinnvolle Wiederherstellung erfolgt.

Beschluss Nr. 05/46/2014

Die Stadträte der Stadt Regis-Breitingen sprechen sich vorbehaltenlich der Sicherstellung der Finanzierung für einen Ersatzneubau der Kindertagesstätte Regis-Breitingen aus. Der Bürgermeister wird ermächtigt, alles Erforderliche für die Beantragung von Fördermitteln einzuleiten.

Die **Beschlüsse Nr. 01/46/2014 bis 05/46/2014** wurden in öffentlicher Sitzung des Stadtrates am 24.04.2014 gefasst und sind in vollem Wortlaut im Protokoll zur Sitzung nachzulesen.

Die Friedhofsverwaltung informiert: Stand sicherheitsprüfung der Grabmale

Auf Grund Punkt 11 der Anlage 1 zur Unfallverhütungsvorschrift für Friedhöfe und Krematorien, VSG 4.7, der Gartenbau-Berufsgenossenschaft sind Grabmale in regelmäßigen Abständen nach der Frostperiode auf ihre Standsicherheit zu überprüfen.

Auf den Friedhöfen Regis, Breitingen und Ramsdorf wird diese Überprüfung in diesem Jahr in der Zeit von

24.06.2014 bis 27.06.2014

durch den Friedhofswärter

und einen Mitarbeiter des Bauhofes durchgeführt.

Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigte, die bei der Prüfung des Grabmals zugegen sein wollen, möchten dies bitte vorher mit dem Friedhofswärter, Herrn Zucher, (Tel.Nr.: 0173/ 9397540) vereinbaren. Nachfragen zu den genauen Terminen sind ab dem 23.06.2014 möglich.

Grabmale, die sich als nicht standsicher erweisen, werden mit einem Aufkleber gekennzeichnet und die Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigten durch die Friedhofsverwaltung angeschrieben.

Gleichzeitig wird während dieser Standsicherheitsprüfung die Einhaltung der Festlegungen der Friedhofssatzung auf den Friedhöfen kontrolliert.

Insbesondere weisen wir darauf hin, dass zusätzliche Einfassungen auf den Friedhöfen Regis und Breitingen nicht gestattet sind.

Auch hier erfolgt die Kennzeichnung der Grabstätten, an welchen Widersprüche zur Friedhofssatzung festgestellt wurden, mit einem Aufkleber.

Auskünfte hierzu erteilt die Friedhofsverwaltung bzw. der Friedhofswärter.

Friedhofsverwaltung

– Ende amtlicher Teil –

Wir gratulieren recht herzlich

am 01.05.	Ursula Fölser	zum 75.
am 02.05.	Anneliese Nowak	zum 81.
	Günter Stange	zum 75.
am 03.05.	Günter Arnold	zum 81.
	Margit Haubold	zum 81.
	Helga Kropfelder	zum 75.
	Inge Schwerin	zum 85.
am 04.05.	Gertrud Biedermann	zum 82.
am 05.05.	Heinz Krause	zum 75.
	Lisbeth Richter	zum 91.
	Else Stauch	zum 92.
am 07.05.	Peter Schuster	zum 75.
	Gisela Witt	zum 75.
am 09.05.	Manfred Krüger	zum 82.
	Ingrid Mayer	zum 81.
	Helmut Michalik	zum 78.
	Gerhart Zimmet	zum 90.
am 12.05.	Gisela Krüger	zum 79.
am 14.05.	Dieter Flache	zum 81.
	Ursula Knopp	zum 76.
	Rolf Wiedenbach	zum 78.
am 17.05.	Martin Pfitzmann	zum 92.
	Sigrid Wallasch	zum 78.
am 18.05.	Ursula Kirmse	zum 87.
am 19.05.	Rolf Friedrich	zum 79.
	Fritz Wüste	zum 76.
am 20.05.	Helmut Kralapp	zum 80.
am 22.05.	Kurt Günther	zum 90.
	Ursula Malirs	zum 82.
am 23.05.	Reiner Hagedorn	zum 85.
	Inge Pfretzschner	zum 78.
	Johanna Rohmann	zum 81.
	Helmut Zagrodnik	zum 78.
am 24.05.	Margot Neuffer	zum 84.
	Marianne Schellenberg	zum 81.
am 25.05.	Günter Kühlicke	zum 76.
am 26.05.	Hertha Großer	zum 86.
	Johanna Stein	zum 77.
	Erika Totzke	zum 85.
am 27.05.	Günter Fuhrwerk	zum 77.
	Rosemarie Wilde	zum 77.
am 28.05.	Ursula Wenke	zum 75.
am 29.05.	Erika Splett	zum 87.
am 30.05.	Renate Blukott	zum 79.
	Edith Burkhardt	zum 83.
	Helga Eißner	zum 84.
am 31.05.	Gertrud Bester	zum 75.

Geburtstag



*und wünschen
Gesundheit
und alles Gute.*



**Jeden Monat neu
„Gemeinsame Zeitung“**



75 Jahre Kleingartenverein „Bergmannsruh e.V. Regis

Programm zum Gartenfest am 31. Mai 2014

- | | |
|----------------------------|---|
| 14.00 Uhr | Festliche Eröffnung durch den Vorsitzenden des Vereins |
| ab 14.00 Uhr | Kaffee und Kuchen mit Musik – DJ Mikel |
| 15.30 Uhr | Gesangsduo Gitte und Klaus
bekannt aus Funk und Fernsehen |
| 17.30 Uhr | Double Show
Wolle Petry und DJ Ötzi |
| 20.00 Uhr
bis 01.00 Uhr | Ohrwurm Partyband aus Bansin
– Die drei lustigen Vier – bitten zum Tanz |
| 21.00 Uhr | Überraschungsgast |



Für unsere kleinen Gäste • Bungee Run
• Hüpfburg und vieles mehr

**Die Veranstaltung findet im Festzelt im Bereich der Kleingartenanlage statt.
Speise- und Getränkeversorgung im Festzelt.**

Eintritt frei – wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Information vom Freibad Regis-Breitingen:

Die offizielle Eröffnung des Bades findet in diesem Jahr
am Sonnabend, dem 17.05. ab 13:00 Uhr statt.



Badfest

Donnerstag 29.05. · 14:00 Uhr -18:00 Uhr

Sport, Spiel und Spaß mit der Discothek „Resonanz“ aus Borna

Tischtennisturnier für Alle zur Einweihung unserer neuen Tischtennisanlage
(Anmeldung dafür ab 17.5. im Bad notwendig)

Kaffee, Kuchen, Grill und Imbissangebot

Eintritt an diesem Tag frei



*Wir bedanken uns bei der Stadtverwaltung und den hilfreichen
Bürgern für die Unterstützung zur Saisonvorbereitung.
Sascha Kipping*

Freiwillige Feuerwehr Stadt Regis-Breitungen

www.ff-regis-breitungen.de



Termine

- Freitag, 09.05.2014 19.00 Uhr – Zug- und Gruppenführeranleitung
 Freitag, 16.05.2014 18.00 Uhr – Dienstsport
 Freitag, 23.05.2014 19.00 Uhr – Theoretische Ausbildung
 Freitag, 30.05.2014 18.00 Uhr – Praktische Ausbildung

Einsatz „Brandbekämpfung“

Zu einem Brand in einem leerstehenden Gebäude wurde unsere Wehr, die FF Ramsdorf und das Drehleiterfahrzeug der FF Borna am späten Nachmittag des 07. April alarmiert. Auf der Anfahrt zum Einsatzort wurde den Einsatzkräften gemeldet, dass sich im betreffenden Gebäude noch drei spielende Kinder befinden könnten. Sofort wurde nach dem Eintreffen mit der Personensuche begonnen. Nach kurzer Zeit konnte jedoch glücklicherweise Entwarnung gegeben werden, da sich keine Personen mehr im Gebäude aufhielten. Sodann wurde zeitnah mit der Brandbekämpfung begonnen. Da sich das Feuer auch auf das Dach ausbreitete kam die Drehleiter zum Einsatz. Auch nach dem Öffnen der Dachziegelhaut trat der Löscherfolg rasch ein. Die Einsatzentwicklung gestaltete sich ungewiss und weitere Atemschutztechnik wurde benötigt. Daher wurde im weiteren Einsatzverlauf die FF Lobstädt nachalarmiert. Kurz nach deren Eintreffen wurde „Feuer aus“ signalisiert und der Einsatz konnte nach gut vier Stunden beendet werden.



Einsatz „Brandbekämpfung“

Am 08. April wurde die FF Stadt Regis-Breitungen erneut zur Einsatzstelle des Vortages gerufen. Es sollte eine Nachkontrolle und das Ablöschen etwaiger Restglutnester erfolgen.

Ausbildung

Vom 24. bis 25. April besuchte der Kamerad Alexander Rother den Lehrgang „Fortbildung TH“ an der Landesfeuerwehrschule Sachsen in Nardt.

Auszeichnungen

In der Sitzung des Stadtrates am 24. April wurden diejenigen Kameraden ausgezeichnet, welche zur Jahreshauptversammlung unserer Wehr am 15. Februar aus beruflichen oder persönlichen Gründen verhindert waren. So bekamen die verbliebenen der 19 Einsatzkräfte der FF Stadt Regis-Breitungen nachträglich ein Wort des Dankes und den Fluthelferorden für ihre Mithilfe beim

Juni- Hochwasser 2013 vom Bürgermeister Herrn Lenk und dem Stadtwehrleiter Kamerad Karsten Jockisch überreicht. Wie erwähnt, war unsere Wehr in Regis-Breitungen, Elstertrebnitz, Pegau, Grimma und bei Wurzen im Hochwasser-Einsatz. Eine besondere Ehre wurde dem stellvertretenden Stadtwehrleiter Kamerad Mario Ruß zuteil, als er mit der Verdienstmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes ausgezeichnet wurde. Für sein Engagement und besondere Dienste in der Feuerwehr erhielt Kamerad Frank Eisenschmidt einen Wertgutschein der Stadtverwaltung als Auszeichnung.

Praktische Ausbildung

Zur Ausbildung der Technischen Hilfe unter dem Einsatzstichwort „VKU Klemm“ trafen sich am 26. April Kameraden der FF Regis-Breitungen, FF Ramsdorf und FF Lobstädt. Hier wurde das Zusammenspiel der Wehren und der Einsatz von hydraulischen Rettungsgeräten an zwei Pkw geübt.



Richtigstellung:

Nach Hinweisen eines Mitbürgers möchten wir hiermit klarstellen, dass zum Verkehrsunfall am 24.03. die verletzte Person durch den Rettungsdienst betreut und abtransportiert wurde.
 Ihre FF Stadt Regis-Breitungen

SV Regis-Breitungen e.V. Sport - Aktuell

Rückblick und Vorschau des Regiser Fußballs

Unsere SVR-Elf (Kreisoberliga) spielte auswärts (im Henning-Frenzel-Stadion) gegen Alemannia Geithain. Unser Spiel war planlos, ohne Ideen. Wir lagen schnell mit 2:0 zurück und das 3:0 fiel. Von Rick Thomas kam der Ball in den gegnerischen Strafraum zu Sören Paul, der gegen den linken Pfosten prallte. Nach dem Seitenwechsel fiel das 4:0 und im Gegenzug unser 4:1 Anschlusstreffer, Torschütze Christoph Rother. Als sich Torwart und Abwehrspieler nicht einig waren lupfte er den Ball ins Tor. Die Alemannia legte nach zum 5:1 Endstand.

Das Heimspiel gegen Burkhartshain begann mit einem Eckball für uns, doch die Gäste gingen mit 0:1 in Führung (Abwehrschnitzer). Nach einem Michael-Kuhrau-Pass fiel das 1:1 durch Maik Günther. Nach dem Seitenwechsel fielen zwei schnelle Tore zum 1:3 für Burkhartshain. Der gefoulte Sören Paul schoss für uns einen Foulelfmeter, doch zum Torwart. Bei einem weiteren Foulelfmeter verkürzte Alexander Wendt zum



2:3 Anschlussstreffer. Eine Thomas-Bauer-Flanke verwertete Swen Streitberg per Kopf zum 3:3 Ausgleich. In der Nachspielzeit war Christoph Herfurth Torschütze zum 3:4 Endstand für die Gäste.

Beim Nachbarn Blau-Weiß Deutzen war das Derby (ca. 210 Zuschauer). Optisch hatten wir Gäste ein leichtes Übergewicht und unsere Abwehr stand gut. Von Linksaußen brachte Rick Thomas den Ball in den gegnerischen Strafraum, doch der Kopfball von Maik Günther ging übers Deutzener Tor (25.). Drei Minuten später klappte es besser. Günther brachte den Ball in den Strafraum, Sören Paul war mit dem Kopf zur Stelle und es stand 0:1 für uns Regiser. Der Wiederanpfiff war kaum vollzogen, da erzielte Jimmy Lange den 1:1 Ausgleich. In Fortsetzung des Spiels blieb es ein faires, friedliches und ausgeglichenes Derby. Ein Schönheitsfehler war gut eine Viertelstunde vor Schluss. Der Deutzener Fabian Eimert sah wegen Schiedsrichterbeleidigung die rote Karte. Inzwischen lief die Nachspielzeit mit Freistoßpfiff für Deutzen. Unsere Elf machte noch einen Wechsel, was nicht jeder verstand. Christian Kreiselt trat den 20 m-Freistoß, Sandy Eisert hielt seinen Fuß noch dran und das 2:1 Siegtor für Deutzen war gefallen. Unmittelbar danach kam der Schlusspfiff vom Schiedsrichter Thomas Schneider. Nach dem Duschen wurde das Fußballderby (vorm Vereinsgebäude) in gemischten Runden ausgewertet.



Fußballderby, im Bild Heiko Funke (3) und Torsten Streitberg

Während des GZ-Drucks waren weitere Spiele. Bitte beachten Sie auch die Tagespresse (LVZ) und das Internet mit der Homepage unserer Stadt. Bei www.fußball.de finden Sie deutschlandweit Termine, Ansetzungen und Tabellen aller Ligen. Seit Kurzem hat die LVZ auf ihren freien Internetseiten den Sport Buzzer eingeführt. Auch dort kann man Berichte zum Fußball unserer Region finden.

Die Ansetzungen:

Sa., 10. Mai Heimspiel gegen Aufbau Waldheim	15:00 Uhr
Sa., 17. Mai Heimspiel gegen Einheit Frohburg	15:00 Uhr
So., 25. Mai auswärts gegen Eintracht Sermuth	15:00 Uhr
Sa., 31. Mai Heimspiel gegen SV Naunhof	15:00 Uhr
Sa., 15. Juni auswärts gegen Großsteinberg	15:00 Uhr
Sa., 21. Juni Heimspiel gegen Tresenwald/Machern	16:00 Uhr

Saisonende!

Anstoß

Udo Zagrodnik

Neues vom Handball: Handballnachwuchs beendet erfolgreich Saison 2013/14

SV Regis-Breitungen mit Gold, Silber und Bronze belohnt

Die drei Nachwuchsmannschaften des SV Regis-Breitungen haben in der schönen Sporthalle die Erfolge bei den Bezirksmeisterschaften gefeiert. Mit diesen Erfolgen im Bezirk hat kaum einer gerechnet. Umso größer war natürlich die Freude, als nach den letzten Spielen an diesem Tag von der Spielbezirksleitung Leipzig, Sportfreund Peter Bürger, die Medaillen und Urkunden übergeben wurden.

Männliche Jugend D: Goldmedaille

Im Jahr 2008 wurde die Mannschaft von den Frauen Engelhardt und Pilz gegründet. Im Jahr 2010 trat sie erstmals bei einem Turnier in Meuselwitz an. Nach dem Ausscheiden von Frau Pilz sprang Rene Köpp ein. Mit Hingabe und einem enormen Aufwand setzten sich nun die beiden noch Aktiven ein. Systematisch wurde der Kader erweitert, so dass zz. 17 Kinder trainieren und spielen. Das letzte Spiel lautete:

SV Regis-Breitungen – SC DHfK Leipzig II 35 : 19 (19 : 5)

Die beiden Mannschaften LVB Leipzig (16 : 4) und SV Regis-Breitungen (14 : 4) lagen in der Tabelle der Bezirksliga auf den Plätzen 1 und 2. Im direkten Vergleich hatten die Regiser ein Plus von 2 Toren. Nun musste im letzten Punktspiel gegen den SC DHfK Leipzig II ein Sieg her. Und dieser gelang eindrucksvoll. An der 5 : 0 Führung waren Pascal Palm, Philip Dix, Dennis Bienert, Jamie Vieth und Tom Heine beteiligt. Die Leipziger nahmen bei 10 : 3 für den Gastgeber entnervt eine Auszeit. Doch diese brachte nichts, denn die Führung wurde auf 19 : 5 ausgebaut. Sofort nach der Auszeit wurden alle Mädchen und Jungen eingesetzt. Auch in der 2. Halbzeit dominierten die Regiser nach Belieben. Nun war noch Felix Döhler erfolgreich, Maria Speer steigerte sich im Tor, so dass der Erfolg feststand. Mannschaften wie VfB Eilenburg, Concordia Delitzsch und MoGoNord Leipzig wurden in der Endrunde ausgeschaltet. Letztmalig spielten Mädchen und Jungen zusammen. Es soll eine Mädchen- und eine Jungenmannschaft in der kommenden Saison spielen. Die Eltern von Kindern der Jahrgänge 2001 bis 03 aus Regis-Breitungen und den umliegenden Orten haben die Möglichkeit, ihre Kinder zum Sport anzuhalten. Kinder aus Haselbach, Deutzen und Lobstädt spielen bereits mit. In der Saison 2004/05 wurde der letzte Titel für Regis-Breitungen geholt. Das Mannschaftsfoto aus dieser Zeit wird nun ausgetauscht.



o.v.l.: Moritz Päschke, Robin Herbert, m.v.l.: Celine Müller, Adele Makhmudov, Rene Köpp (Trainer), Miriam Wolf. Tom Heine 4, Phillip Dix 10, Jamie Vieth 2, Dennis Bienert 5, Pascal Palm 11, Michaela Engelhardt (Trainerin), u.v.l.: Felix Döhler 3, Eva Makhmudov, Maria Speer, Marlene Zech, Jonas Zech, Emely Steinhardt.

Foto: Manja Herbert

Männliche Jugend C: Silbermedaille

Die Trainer Mario Uhlemann und Jan Sadowski haben eine tolle Arbeit geleistet. Die Abteilungsleitung dankt beiden Trainern. Mit Unterstützung der Eltern hat sich die Mannschaft sehr gut entwickelt. Über die Kreisklasse bis in die Bezirksliga hat sie das Leistungsniveau mitbestimmt. Jan Sadowski übernimmt in der kommenden Saison eine andere Aufgabe. Dazu viel Erfolg. Die Trainer berichten über die Mannschaft selbst.

Männliche Jugend A: Bronzemedaille

Vor 10 Jahren haben die Trainer Wolfram Trebs und Bernd Krebs begonnen, die Mannschaft aufzubauen. Nach kurzer Unterbrechung von Bernd Krebs haben beide im entscheidenden Spiel gegen Roland Belgern noch einmal gemeinsam gewirkt. Kreismeister, Plätze zwei und drei in der Bezirksliga, Bezirkspokalsieger, dreimal Teilnahme am Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ und die legendären Spiele gegen Israel I und II bei der Lipisade sind die stolze Bilanz einer erfolgreichen Mannschaft. Alle Spieler setzen ihre Handballzeit fort, indem sie bei den Männern und der B-Jugend spielen werden. Besonderer Dank von den Jugendlichen, der Abteilungsleitung, den Eltern und den Handballfans an Wolfram Trebs für seinen außergewöhnlichen Einsatz. Alle hoffen, dass er nach einer nur kurzen Auszeit in die Nachwuchsförderung wieder einsteigt.

SV Regis-Breitungen – Roland Belgern 25 : 22 (14 : 8)

Im Hinspiel gewann Belgern mit einem Tor (27 : 26). Somit bestand für das Rückspiel die Zielstellung, einen Sieg mit 2 Toren, zu erzielen. Bis zur Auszeit in der 21. Minute durch die Regiser war das Spiel ausgeglichen (7 : 8). Obwohl Julian Stein im Tor ein gutes Spiel machte, übernahm Nicolas Wolf die Aufgabe. Er hielt bis zur Pause alles was auf sein Tor abgefeuert wurde, so dass die deutliche Führung erzielt wurde. Bis zur 48. Minute sah der Gastgeber wie der sichere Sieger aus (23 : 15). Doch danach kamen die Gäste nochmals gefährlich nahe, bevor die letzten Tore von Eric Röbner und Martin Raubold den Erfolg sicherten. Philip Böhm spielte trotz einer längeren Verletzung gut, Mirko Kurze und Patrick Schönknecht waren in der Deckung stark, Jonas Schmidt trieb die Mannschaft an, Eric Wilhelm war erfolgreichster Torschütze und Sven Schuppe war für die Tore von außen und die Manndeckung zuständig.



O.v.l.: Thomas Schmidt (Betreuer), Bernd Krebs (Trainer), Philip Böhm 5, Jonas Schmidt 3, Florian Trebs, Eric Wilhelm 8, Mirko Kurze 2, Kenny Schumann, Jürgen Wolf (Betreuer), Wolfram Trebs (Trainer), m.v.l.: Sven Schuppe 2, Patrick Schönknecht 1, Eric Röbner 2, Malte Schwirz, Dominik Thurm, Richard Heistermann, Martin Raubold 1, u.v.l.: Nicolas Wolf, Julian Stein. Adelon Tahiraj fehlte entschuldigt.

Foto: Maren Wilhelm

Text: Manfred Reinhold

Bezirksliga männliche C-Jugend**DHfK – SV Regis-Breitungen 27:40 (14:23)****Regiser sichern sich durch klaren Auswärtssieg bei der DHfK Platz 2 im Bezirk**

Es sprach nicht unbedingt viel für einen Regiser Erfolg im entscheidenden Spiel bei der DHfK. Stammtorwart S. Schwirz war

verhindert, die zeitige Anwurfzeit (07:00 Uhr klingelte der Wecker..) und eine gegenüber der des Gegners überschaubar besetzte Auswechselbank. Zudem erschienen die angesetzten Schiris nicht. Diesen Part übernahm der gegnerische Trainer. Doch Verzagen gilt nicht, so die einhellige Devise. Durch konsequente Deckungsarbeit sollte es E. Neefe-Neumann in seinem ersten Punktspiel als Torwart leichter gemacht werden. Konzentriert begann der SVR und legte mit 4:1 vor. Beim 6:6 schafften die Leipziger den Ausgleich. Von da an wurden auch die letzten kleinen Löcher der SVR-Deckung gestopft und nach Ballgewinn sofort in den Gegenstoß gegangen. Beim 23:14 wurden die Seiten gewechselt. Der Start in die 2. Halbzeit gelang dem SVR. Immer wieder gelang es durch schöne Spielzüge die wechselnden Deckungsvarianten des Gegners zu bespielen. Am Ende konnte ein mit 40:27 auch in dieser Höhe unerwarteter Auswärtssieg gefeiert werden. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung sind zwei Spieler besonders hervorzuheben. Einerseits L. Schwindl, welcher auch als er in Sonderbeobachtung genommen wurde, nie zu stellen war. Zum anderen E. Neefe-Neumann im Tor, welcher seine vor Spielbeginn merkliche Aufregung schnell ablegte und ein toller Rückhalt im Tor war. Gleich im Anschluss wurde der SVR für das Erreichen des 2. Platzes der Bezirksliga und die Jungs der DHfK für ihren 3. Platz geehrt.

SVR mit: E. Neefe-Neumann (TW), L. Schwindl (16/4), M. Uhlemann, G. Sadowski (1), M. Heine (7), N. Schmidt (5), B. Kreisel, L. Baumgärtel (1), H. LeNgoc (6)

Bezirksliga-Endrunde männliche C-Jugend**SV Regis-Breitungen gegen TSG Taucha 35:17 (21:8)**

SVR mit: Simon Schwirz (Tor), Lukas Schwindl (nicht eingesetzt), Max Heine (8), Niklas Schmidt (7), Max Uhlemann (1), Lukas Baumgärtel (3), Hung Le Ngoc (5), Gregor Sadowski (8/1)

Regis beendet mit klarem Heimsieg erfolgreiche Saison

Die Silbermedaillen wurden den SVR-Jungs zwar schon unmittelbar nach ihrem Auswärtssieg bei der DHfK überreicht, doch galt es im letzten Punktspiel als C-Jugend ein erfolgreiches Heimspiel zu absolvieren. Dass dies kein Selbstläufer werden würde, verdeutlichte die knappe Niederlage der Tauchaer gegen den schon feststehenden Bezirksmeister Mockau. Da auch noch der bisher erfolgreichste Torschütze Lukas Schwindl nur als mentale Unterstützung auf der Reservebank Platz nahm, waren nicht nur die Trainer gespannt, wie dies die Mannschaft wegstecken würde.

Wie so oft legte der SVR einen guten Start hin. Man konnte mit 2:0 in Führung gehen und auf 7:3 erhöhen. Da zwischenzeitlich nur noch aus dem Stand versucht wurde, landeten die Zuspiele beim Gegner, welcher auf 9:7 verkürzen konnte. Doch nach der anschließend genommenen Auszeit wurden die Tauchaer förmlich überrannt. Hinter einer tollen Deckung nagelte Simon Schwirz sein Tor zu. Beim 21:8 für Regis wurden die Seiten gewechselt.

Auch in der 2. Halbzeit gelangen schöne Spielzüge. Gregor Sadowski erzielte von beiden Außenpositionen sehenswerte Tore. Auch die sonst etwas beim Torabschluss zurückhaltenden Lukas Baumgärtel und Max Uhlemann konnten sich in die Torschützenliste eintragen. so dass am Ende ein 35:17 Heimsieg gefeiert werden konnte.

Diese 2. Saison in der C-Jugend konnte der SVR nach dem 4. Platz im Vorjahr diesmal mit dem 2. Platz beenden. Erst musste in der Vorrunde, wie sich später rausstellen sollte, stärkeren Staffel mindestens der 4. Platz erreicht werden, um letztendlich an der Bezirksliga-Endrunde teilnehmen zu dürfen. Im entscheidenden Auswärtsspiel in Waldheim wurde damals mit 31:19 klar gewonnen.

Gerade in den beiden Spielen gegen den späteren Meister Mockau war die Mannschaft durch einen Spielerabgang und durch das Fehlen ihres erfolgreichsten Werfers Lukas Schwindl



C-Jugend



Gregor Sadowski beim Sprungwurf

(im 1. Spiel) geschwächt. Im Heimspiel konnte Mockau zumindest an den Rand einer Niederlage gebracht werden. Es wurde im weiteren Verlauf nur noch mit 27:28 bei Turbine Leipzig verloren. Die anderen Begegnungen konnten, auch wenn bei weitem nicht immer alles glatt lief, immer mit großem Einsatz erfolgreich bestritten werden. Die Trainer sind stolz darauf, wie sich der mit 10 Spielern nicht gerade üppig besetzte Kader, den 2. Platz gesichert hat. In der kommenden B-Jugend-Saison kommen wieder ältere Spieler ins Team zurück und werden mit Sicherheit gemeinsam eine schlagkräftige Mannschaft bilden.

Anzeigen

Informationen des Heimatvereins Regis-Breitungen und Umgebung e. V.

Seniorengruppe Heimatverein lädt ein:

Zum Seniorennachmittag
am 07.05.2014 bekommen wir Besuch von
Polizeihauptmeisterin Margret Tischer
vom Polizeirevier Borna.



Sie erteilt uns Ratschläge, wie
wir uns vor allerlei Gaunereien
schützen können.

Beginn:

14:00 Uhr in der Sportgaststätte Heiche

**Neue Mitstreiter sind
herzlich willkommen!**

Anzeigen

RAB.Immobilien

Schöne Wohnung gesucht?

Wir bieten 2/ 3/ 4 R-Whg.; 1. Monat mietfrei!
neu renoviert, teilweise mit Balkon, Kaminofen,
Garten und Stellplatz in Regis-Breitungen, Ramsdorf,
Lobstädt, Thräna; Tel: 01 74 / 3 08 80 10
Tel: 03 61 / 78 91 99 31 · E-Mail: rab.immobilien@web.de

2-Raum-Wohnung in Regis-Breitungen ab sofort zu vermieten.

Wohnung 2009 renoviert, Laminatböden,
neues Bad und Einbauküche.

Warmmiete 290,00 €

2 Monate mietfrei – nur Nebenkosten 90,00 €

Telefon 0 51 43 / 9 30 58 · Handy 01 60 / 94 78 38 21

Kreis Leipzig Immobilien-Management

Vermietung

1-, 2-, 3- und 4-Raumwohnungen
in der Wohnanlage Am Stadion
zu vermieten

Info-Tel. 03 43 43 / 9 08 57



Göhrener Tief- und Gartenbau sowie Kleintransporte

ausführende Arbeiten:

- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Haustrockenlegung
- Kanalbauarbeiten
- Vollbiologische Kläranlagen
- Abrissarbeiten
- Lieferung von Schüttgütern:
Sand, Schotter und Splitt
- Maschinenvermietung: Minibagger

Eisenberger Straße 10 · 04603 Göhren
Tel./Fax 0 34 47 / 51 34 96 · Mobil 01 72 / 35 10 311

65 Jahre AUGENOPTIK HARTMANN

Anlässlich unseres Jubiläums
 findet am **15.05.2014**
 in unseren Geschäftsräumen
 eine individuelle Farb- und Typberatung
 speziell für Brillenträgerinnen statt.

- Was bin ich für ein Brillentyp?
- Welche Farben stehen mir?
- Welche Fassungen aus der aktuellen Kollektion passen zu mir?
- Welches ist das passende Augen-Make-Up?

Iris Wessel vom **Kosmetiksalon Iris** berät Sie individuell und kompetent.

Nutzen auch Sie diesen unverbindlichen Service und vereinbaren einen Termin bei uns.



* Der Sonderpreis für die Gebüsch- und Einstärkenbrillen gilt ausschließlich auf Brillen der Marken BASE, DIFERRO und MASCO.

LEUWO Kundenzentrum Lucka
 vermietet in Regis-Breitungen

2-RW	Bahnhofstr. 4 m. Balkon	64 m ²	1. OG
3-RW	Bahnhofstr. 9a/11a	65/63 m ²	EG/1. OG

Ansprechpartner: **Frau Herrmann**
 ☎ 03 44 92 / 25 09 - 14 ☎ 01 72 / 8 34 77 65

vermietet in Borna

2-RW	Deutzener Str. 65	37 m ²	EG
2-RW	Deutzener Str. 86	51 m ²	DG
2-RW	Deutzener Str. 61	51 m ²	DG
3-RW	R.-Koch-Str. 2	58 m ²	DG
4-RW	Am Dreieck 44/48 m. B.	69 m ²	EG

Ansprechpartner: **Frau Welsch**
 ☎ 03 44 92 / 25 09 - 13 ☎ 01 73 / 6 23 21 79
 Mietpreis auf Anfrage zzgl. NK und Kautions oder www.leuwo.de

Dubai mit Bahrain und Oman

Unsere Gruppenreise 2015
 mit **MEIN SCHIFF 2**
 vom **08.03. - 15.03.2015**



Sonderpreis bis 30.05.14
 ab **1.880,- €/p.P.**
 incl. Flug und Premium all-inclusive
 (außer Ausflüge schon alles bezahlt)

REISEAGENTUR NAUMANN
 West-Passagen Meuselwitz, Zeitzer Straße
 direkt an der B 180 · 04610 Meuselwitz
 Telefon 034 48/4 40 70 · info@reise-meuselwitz.de · www.reise-meuselwitz.de
 Ihr Büro mit der guten Beratung!

DANKSAGUNG

Weinet nicht, ich hab' es überwunden,
 bin erlöst von Schmerz und Pein.
 Denkt gern an mich zurück in schönen Stunden,
 lasst mich in Gedanken bei euch sein.



Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort,
 Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie letztes ehrendes Geleit
 beim Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Schwester

Renate Schiller geb. Krumsdorf
 geb. 22. April 1943 gest. 25. März 2014

möchten wir uns hiermit bei allen Verwandten, Freunden und
 Bekannten recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem
 Redner Herrn Krämer für seine einfühlsamen Worte sowie dem
 Bestattungsunternehmen Schulze.

In stiller Trauer
 Deine Kinder mit Familien
 und alle Angehörigen

Regis-Breitungen, im April 2014

DANKSAGUNG

*Du bist nicht mehr da, wo du warst –
 aber du bist überall, wo wir sind.*



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von
 unserer Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Oma und Uroma

Liesbeth Richter

Wir danken allen Verwandten, Bekannten und Freunden,
 die uns ihre aufrichtige Anteilnahme zuteil werden ließen.
 Dem Personal des „Betreuten Wohnens“ gilt unser besonderer
 Dank für die liebevolle Betreuung in den letzten Jahren.

In stiller Trauer
 Sohn Manfred mit Brigitte, Steffen und Alexandra
 Sohn Herbert mit Renate, Carsten, Katrin und Joachim

OT Ramsdorf

Wir gratulieren recht herzlich

OT Ramsdorf

am 04.05.	Herbert Stallmann	zum 82.
am 05.05.	Günter Dannenberg	zum 81.
am 09.05.	Joachim Görnitz	zum 79.
am 13.05.	Elfriede Schikorra	zum 83.
am 14.05.	Lothar Senf	zum 80.
am 20.05.	Thekla Kläring	zum 90.
am 22.05.	Johannes Ludwig	zum 80.
am 29.05.	Ruth Dietrich	zum 84.
	Heinz Schikorra	zum 79.

OT Hagenest

am 04.05.	Werner Taubert	zum 85.
am 21.05.	Manfred Schwindl	zum 77.

OT Wildenhain

am 29.05.	Annemarie Gebhardt	zum 78.
-----------	--------------------	---------

Geburtstag



*und wünschen alles Gute,
vor allen Dingen Gesundheit.*

Die Stadtverwaltung macht darauf aufmerksam, dass der Komposthaufen auf dem Ramsdorfer Friedhof keine öffentliche Ablagerungsstätte ist. Das bedeutet, dieser ist nur für Abfälle von Grabbepflanzung bzw. Blumen zu nutzen. Trotz aufgestellter Verbotsschilder lagern Bürger dort ihren Stallung oder andere privat anfallende Abfälle ab. Das stellt eine Ordnungswidrigkeit nach § 61 Abs. 1 Nr. 2 b Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz dar und kann mit einem Bußgeld bis 5000,00 € geahndet werden

Achtung Vorankündigung! Dorf- und Kinderfest Ramsdorf

Einer guten Tradition folgend, findet auch in diesem Jahr das Dorf- und Kinderfest der Ortsteile Ramsdorf, Hagenest und Wildenhain wieder auf der Festwiese in Ramsdorf statt. Wir laden alle recht herzlich ein, am 21. und 22. Juni 2014 gemeinsam mit uns zu feiern.

Am Samstag und Sonntag werden im Bürgersaal und im Festzelt verschiedene Veranstaltungen für Jung und Alt geboten.

Den detaillierten Programmablauf entnehmen Sie bitte der nächsten Ausgabe der Gemeinsamen Zeitung.

Das Festkomitee

Feuerwehr Ramsdorf

Dienstplan Feuerwehr Ramsdorf:

Mai:

09.05.2014	17:45 Uhr	Zug und Gruppenführeranleitung	
		<i>Dienstuniform</i>	<i>GH Regis</i>
09.05.2014	18:00 Uhr	Übung aller Kameraden	
16.05.2014	17:45 Uhr	Dienstsport	
23.05.2014	18:00 Uhr	Übung	
30.05.2015	17:45 Uhr	Erste Hilfe Ausbildung	<i>GH Regis</i>

Juni:

06.06.2014	18:00 Uhr	Monatsversammlung	
		<i>Dienstuniform</i>	
13.06.2014	17:45 Uhr	Schulung BMA	
		<i>Dienstuniform</i>	<i>GH Regis</i>
20.06.2014	17:45 Uhr	Bootsausbildung Theorie	<i>GH Regis</i>
27.06.2014	17:45 Uhr	Bootsausbildung Praxis	<i>See</i>

– alle Termine unter Vorbehalt –

Sonderdienstpläne hängen separat in der Feuerwehr aus

DANK

Für eingegangene Spenden für die 100-Jahr-Feier der FF Ramsdorf möchten wir uns bei nachfolgend Genannten im Namen der Mitglieder der FF Ramsdorf recht herzlich bedanken:

- Stefan Penndorf
- Johannes und Evelin Ludwig
- Reiner und Sabine Korwalewski
- Martin Straßburger
- Daniel und Ruth Just
- MIBRAG mbH Theißen
- Fam. Knarr
- Fam. Werrmann
- Dr. Olaf Stenzel

Vereinsnews des FSV Ramsdorf



Rückblick Männer:

Am 30.03.2014 spielte unsere Männermannschaft in Ramsdorf gegen Heuersdorf.

In der ersten Halbzeit wurde den Zuschauern vom FSV ein sehr gutes Spiel geboten. Allerdings wurde ein Eigentor der Heuersdorfer benötigt, um in Führung zu gehen (21. min). Dann platzte jedoch der Knoten und nach 45 min stand es bereits 5:0 (Tore 22. St. Meißner; 32. Schmidt; 37. E. Barzycynski; 41. A. Claus). In der 62. Min. wurde durch U. Gentsch auf 6:0 erhöht und alle erwarteten ein Schützenfest. Leider verlor unsere Mannschaft den Faden und Heuersdorf dirigierte zusehends das Geschehen und so mussten wir zwei Gegentore einstecken. Am Ende gewann Ramsdorf verdient 6:2.

Am Sonntag dem 06.04.2014 hatten wir mit Frohburg II den derzeitigen Spitzenreiter unserer Staffel zu Gast.

In einem kampfbetonten Spiel gelang es unserer Mannschaft den Frohburgern Paroli zu bieten. Ohne nennenswerte Torchancen auf beiden Seiten kam es zu einem gerechten 0:0.

Wenn man bedenkt, dass unsere Mannschaft bereits seit längerem, verletzungsbedingt, in ständig wechselnder Aufstellung und mit Unterstützung von Spielern der Alten Herren antritt, ist das durchaus als Erfolg zu werten.

Saisonstart „Alte Herren“

Die „Alten Herren“ des FSV Ramsdorf hatten einen erfolgreichen Start.

Am 04.04. gelang ein jederzeit ungefährdeter 4:1 Erfolg in Monstab. Torschützen waren die Sportfreunde Zimmermann 1 x und Seidel 3 x. Bereits zur Halbzeit stand es 2:0. Unser Torwart wurde im gesamten Spiel nur einmal ernsthaft auf die Probe gestellt und zwar bei einer Kopfballrückgabe unseres Liberos Lars Dorn.

Am 11.04. traten unsere Alten in Lucka an. In einem gutklassigen Spiel gelang uns dort ein 3:2 Erfolg. Sommer Lars und Wilhelm Uwe (Faulelfmeter) brachten die Ramsdorfer jeweils zum 1:0 und 2:1 in Führung. In der 2. Halbzeit konnte Lucka wiederum ausgleichen und drängte mithin auf den Siegtreffer. Es kam jedoch anders, bei einem Konter in der letzten Minute „nagelte“ Sportfreund Zimmermann den Ball aus 16 Metern unhaltbar ins

obere rechte Eck. Ein glücklicher aber durchaus verdienter Sieg für Ramsdorf.

Vorschau Mai

1. Mannschaft

- 18.05. 15:00 Uhr in Gnadstein
- 25.05. 15:00 Uhr in Ramsdorf gegen Deutzen II
- 01.06. 15:00 Uhr in Neukirchen

„Alte Herren“

- 09.05. 18:00 Uhr in Groitzsch
- 16.05. offener Termin
- 23.05. 18:00 Uhr bei Lock Altenburg

Bei der Entwicklung unserer **Frauenmannschaft** ist nach der schweren Verletzung von Frau Thomas etwas Stagnation eingetreten. Die Damen trainieren nunmehr unter Anleitung von Rick Thomas zur gleichen Zeit wie unser Nachwuchs jeweils Montag und Freitag 17:00 Uhr. Es werden noch interessierte Frauen und Mädchen gesucht.

Ähnliches trifft auch auf den Nachwuchs zu, auch hier stagniert zumindest die Zahl der angemeldeten Kinder + Jugendlichen. Das ist verwunderlich, denn die für den Nachwuchs verantwortlichen Sportfreunde, Rick Thomas und Sebastian Herter engagieren sich sehr und bieten ein Training auf hohem Niveau. Also ihr Eltern aus Ramsdorf und Umgebung, bringt eure Kinder montags und freitags auf den Sportplatz.

Wir gratulieren zum Geburtstag!

am 01.05. Maria Both	zum 28.
am 01.05. Michael Both	zum 28.
am 02.05. Melanie Meißner	zum 29.
am 05.05. Dirk Müller	zum 45.
am 09.05. Achim Görnitz	zum 79.
am 18.05. Bernd Morenz	zum 58.
am 21.05. Manfred Schwindel	zum 77.
am 22.05. Johannes Ludwig	zum 80.



Allen Jubilaren auch weiterhin Gesundheit und Erfolg.



Anzeigen

01.05.2004 **10** JAHRE 01.05.2014

Anlässlich meines
10-jährigen Firmenjubiläums
möchten ich mich an dieser Stelle ganz herzlich
bei allen Kunden und Geschäftsfreunden
für das entgegengebrachte Vertrauen und
die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Montageservice Keller

Mario Keller · Nr. 73 · OT Hagenest · 04565 Regis-Breitungen
Tel.: 03 44 92/2 55 37 · Fax: 03 44 92/2 55 38 · Funk: 01 62/9 64 41 25



Bestattungsunternehmen Kießling

Tag und Nacht dienstbereit

- ☞ alle Bestattungsarten
- ☞ Hausbesuche nach Absprache
- ☞ eigene Trauerrednerin ☞ Trauerfloristik
- ☞ Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 14 · 04600 Altenburg
Tel. 0 34 47/8 95 18 64 · Funk 01 70/1 06 99 90
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr u. 13.00-16.00 Uhr, Sa nach VB

TREUGER

Bau + Sanierung

UG

Meisterbetrieb für Maurer- und Betonarbeiten

- Innenausbau • Komplettsanierung •
- Fassadengestaltung •

04565 Regis-Breitungen · Thomas-Müntzer-Str. 10 a
Tel.: 03 43 43/9 19 12 · Fax: 03 43 43/9 19 11 · Funk: 01 70/8 17 18 33
eMail: Treuger.Regis@t-online.de



TÜRFEIN

KRÖBER



Inhaber
Uwe Kröber

Altes erhalten - neu gestalten.

- Türen- und Rahmenbeschichtung
- Treppenrenovierung • Laminatverlegung
- Verglasungen aller Art – Bleiverglasung

Heidelbergweg 8 g · 07580 Ronneburg
Tel./Fax: 036602/22528
Internet: www.tuerenfein-kroeber.de





seit 1948

ELG Bau Altenburg eG

Dach- und Baustoffhandel
Hausweg 41 – 04600 Altenburg
(Nähe Spielkartenfabrik)

☎ 0 34 47 / 50 59 67
☎ 0 34 47 / 31 14 62

SAISONÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Mittwoch	6.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag	6.30 - 17.00 Uhr
Freitag	6.30 - 15.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

65 Jahre Ihr Partner beim Bau
für Profis & Heimwerker

ERREICHTES SICHERN - NEUES GESTALTEN



H. Kipping, Dr. F. Becker, W. Heiche, K. Jockisch, H. Funke, J. Landmann, S. Baumgärtel, B. Ruhnow

Für die weitere Zukunft von Regis-Breitungen und seiner Ortsteile:

- ✓ Neubau einer Kindertagesstätte
- ✓ Weiterentwicklung der Oberschule
- ✓ Altersgerechtes und betreutes Wohnen fördern
- ✓ Unterstützung bei Grundwasserproblemen
- ✓ Freilichtbühne als kulturelles Zentrum entwickeln
- ✓ Attraktive Freizeitangebote schaffen

FDP

SACHSEN



Wählerversammlung

Hagenest

Ramsdorf

Wildenhain



Bürger für HRW



25. Mai 2014

v. l. n. r.: G. Straßburger, E. Eckner, J.-U. Henning, A. Schuhknecht, F. Ruhnow, B. Meiner, S. Keller, A. Schwarz, T. Just, D. Reinhold

Zusammenarbeit mit Neukieritzsch

Unser Bestreben der letzten Jahre zur Bildung einer starken Großgemeinde mit Neukieritzsch wurde endlich auf den richtigen Weg gebracht. Wir werden uns in den kommenden Jahren intensiv für eine engere Zusammenarbeit zum Wohle aller Beteiligten einsetzen, um in Zukunft als starke Großgemeinde im Leipziger Süden bestehen zu können.

Stärkung des Schulstandortes

Wir brauchen einen gesicherten Schulstandort im ländlichen Raum! Dazu ist die weitere intensive Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen und dem Förderverein wichtig, um den Schulstandort auch in Zukunft attraktiv zu gestalten.

Förderung regionaler Wirtschaft

In den nächsten Jahren stehen viele größere Baumaßnahmen an. Wir wollen weiterhin unsere regionale Wirtschaft verstärkt in die Maßnahmen einbeziehen.

Attraktivität für junge Familien

Die zentrale Lage von Kindergärten und Schulen, die zahlreichen Sportmöglichkeiten sowie die Lage zum Haselbacher See und zur Adria bieten gute Voraussetzungen für junge Leute, sich in unserer Stadt bzw. den Ortsteilen langfristig anzusiedeln.

Bürgernähe

Wir stehen unseren Einwohnern jederzeit als Ansprechpartner zu Seite. Für Fragen, Anregungen und auch Kritik haben wir stets ein offenes Ohr und werden gemeinsam nach Lösungen suchen.

Heute

Richtig

Wählen

Stadt und Land - Hand in Hand

Am 25. Mai entscheiden Sie, wer Ihre Interessen in den nächsten fünf Jahren in Regis-Breitungen vertreten soll.

Gehen Sie wählen!
Wählen Sie DIE LINKE!



DIE LINKE.



**Manfred Räßler · Anne Katzbach · Norbert Krauß
Rosa Franke · Klaus-Peter Katzbach · Petra Rutz**

Regis-Breitungen hat sich seit der Wende trotz knapper Kassen positiv entwickelt. Sportanlagen, Feuerwehrgebäude, Freibad, Grundschule, Begegnungsstätte Hagenest und Erhalt der Oberschule sprechen dafür. Um diese Entwicklung konsequent durchzuführen, setzen wir uns ein für:

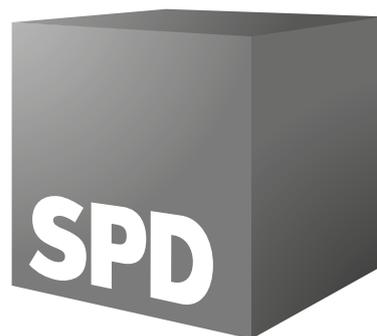
- die Bildung einer starken Gemeinde mit Neukieritzsch auf vertrauensvoller und gleichberechtigter Basis und Beachtung gleicher Lebensbedingungen für alle Ortsteile. Aus diesem Gesichtspunkt ist auch die Lösung der aktuellen Probleme wie KITA und Oberschule zu betrachten.
- eine attraktive Lebensgestaltung entsprechend der demografischen Entwicklung. Ein kulturelles Leben macht eine Stadt erst zur Heimat. Ein Veranstaltungsraum ist überfällig und Voraussetzung für die Förderung eines Vereinslebens in der Stadt.

**Nicht nur Wohnen
verwalten,
sondern Leben
gestalten.**



Die Kandidaten der SPD stehen für Kompetenz und Erfahrung in der Kommunalpolitik

Wir werden uns für ein schönes und ökonomisch starkes Regis-Breitingen mit seinen Ortsteilen Ramsdorf, Hagenest und Wildenhain einsetzen.



Ihre Stimmen für:

Stephan Kretzschmar
Dieter Kipping
Angela Sadowski
Marko Jobst
Jürgen Tröbs

Unsere Schwerpunkte für die nächste Wahlperiode:

- Stärkung und Förderung unserer Stadt als attraktiver Wohnstandort
- Weitere Verbesserung der wirtschaftlichen Infrastruktur
- Neubau einer Kindereinrichtung im Stadtgebiet
- Erhalt der Oberschule Regis-Breitingen für einen gemeinsamen Schulstandort von Regis-Breitingen und Neukieritzsch
- Wir treten ein für kostenfreien Schülerverkehr und kostenfreie Schülerspeisung für Alle
- Höchste Priorität für Maßnahmen gegen den Grundwasseranstieg und dessen Folgen
- Erschließung von attraktiven Grundstücken für den Bau von Eigenheimen
- Förderung des örtlichen Gewerbes und Handels
- Wiederbelebung des Jugendclubs
- Weitere finanzielle Unterstützung des Freibadvereins zur stabilen Nutzung des Freibades
- Würdigung von Engagement für das Gemeinwohl durch die jährliche Verleihung eines Bürgerpreises
- Umsetzung eines Nutzungskonzeptes und bauliche Vollendung des Gutes am Schäferbrunnen 5
- Voraussetzungen schaffen für eine lange Eigenständigkeit von Regis-Breitingen mit seinen Ortsteilen

Deutzen

Amtliche Bekanntmachungen:

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl in Deutzen am 25.05.2014

Der Wahlausschuss hat folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag Name der Partei/Wählervereinigung und ggf. Kurzbezeichnung	mit Anzahl Bewerber/innen
1	Wählervereinigung Bürger für Deutzen	8
2	DIE LINKE	2
3	Freie Demokratische Partei (FDP)	1

Die Angaben zu den einzelnen sich bewerbenden Personen ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten Anlage.

Regis-Breitungen, 23.04.2014



Lenk, Bürgermeister
Stadt Regis-Breitungen



Anlage zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl am 25.05.2014 in der Gemeinde Deutzen

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim Wahlvorschlag:

1 – Bürger für Deutzen

folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen	Beruf oder Stand	Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1	Stephan, Falk	Bankfachwirt	Richard-Wagner-Str. 18a 04574 Deutzen	1978
2	Pochanke, Michael	Angestellter	Barbarastr. 18 04574 Deutzen	1955
3	Wuttig, Jana	MA Kundenservice	Str. der Genossenschaft 6a 04574 Deutzen	1963
4	Buder, Jens	Gleisbauer	Friedensstr. 7a 04574 Deutzen	1971
5	Wuttig, Nicole	Fachkraft Lagerlogistik	Glück-Auf-Str. 1 04574 Deutzen	1983
6	Wagner, Michael	Geschäftsführer	Arno-Bahndorf-Str. 12 04574 Deutzen	1976
7	Hildebrandt, Silke	Angestellte	Glück-Auf-Str. 16 04574 Deutzen	1968
8	Schlenstedt, Julia	Projektleiterin	Richard-Wagner-Str. 2 04574 Deutzen	1985

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim Wahlvorschlag:

2 – DIE LINKE

folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname,Vornamen	Beruf oder Stand	Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1	Brummer, Hans	Rentner	Regiser Str. 15 04574 Deutzen	1946
2	Brummer, Karin	Rentnerin	Regiser Str. 15 04574 Deutzen	1951

Für die oben bezeichnete Wahl wurde beim Wahlvorschlag:

3 – FDP

folgende sich bewerbende Person zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname,Vornamen	Beruf oder Stand	Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1	Krummsdorf, Andy	Historiker	Ernst-Thälmann-Str. 18 04574 Deutzen	1987

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Deutzen vom 09.04.2014

Beschluss-Nr. 06/04/2014

Zustimmung – Annahme einer Spende der MITGAS
über 750,00 €

Beschluss-Nr. 07/04/2014

Zustimmung – Änderungen im Hausverwalter-Vertrag

1. § 2 Abs. 2 h wird ersatzlos gestrichen und durch § 2 a wie folgt ersetzt:

„Die Buchführung erfolgt gemäß § 36 SächsKomKBVO.“

2. § 4 wird um den Abs. 4 wie folgt erweitert:

„Die Bestimmungen des § 35 SächsKomKBVO sind anzuwenden.“

Beschluss-Nr. 08/04/2014

Zustimmung – Der Gemeinderat überträgt die Kassengeschäfte im Zusammenhang mit der Miet- und Eigentumsverwaltung von kommunalen Wohnungen und Gewerbeobjekte an die Kommunales Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Deutzen.

Die Erledigung der Kassengeschäfte und Prüfung derselben hat ordnungsgemäß nach den für die Gemeinde geltenden Rechtsvorschriften zu erfolgen. In den entsprechenden Verwalterverträgen sind diese Rechtsvorschriften zu benennen.

Die Erledigung dieser Kassengeschäfte außerhalb der Gemeindeverwaltung rückwirkend bis zum Abschluss der Verwalterverträge wird vom Gemeinderat gebilligt.

Die vorgenannten Beschlüsse wurden öffentlich gefasst und sind im vollen Wortlaut in der Niederschrift zur Sitzung nachzulesen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG aus der Eilsitzung des Gemeinderates vom 28.04.2014

Beschluss-Nr. 02/04/2014 E

Der Gemeinderat der Gemeinde Deutzen stimmt der Auflösung des Schulzweckverbandes Regis-Deutzen mit Ablauf des

30.06.2014 zu. Die Vertreter des SZV der Gemeinde Deutzen werden hiermit legitimiert, dem gleich lautenden Beschluss in der Sitzung des SZV zuzustimmen.

Beschluss-Nr. 03/04/2014 E

Der Gemeinderat der Gemeinde Deutzen stimmt der Auseinandersetzungsvereinbarung SZV gem. beigefügter Anlage zu. Die Vertreter des Schulzweckverbandes der Gemeinde Deutzen werden hiermit legitimiert, der Auseinandersetzungsvereinbarung in der Sitzung des Schulzweckverbandes zuzustimmen.

Sitzung des Gemeinderates!

Die nächste Sitzung findet am **Mittwoch, 14.05.2014**
wie gewohnt **um 19:00 Uhr in der Grundschule Deutzen**
statt.

Die Tagesordnung wurde bekannt gemacht.

Information:

Die Gartenmüllsackabfuhr erfolgt aufgrund des
Feiertages am 29.05.2014 bereits
am Mittwoch, 28.05.14.
Wir bitten um Beachtung.

Emissionswerte – Monat März 2014 – der Bodensanierungsanlage Deutzen

Tabelle der monatlich kumulativ erfassten Emissionswerte der BSA Deutzen

Abgaskomponenten	Dimension	Tagesmittelgrenzwert	Gefahrenparameter bis 31.03.14
No ₂	mg/Nm ³	150	87,05
SO ₂	mg/Nm ³	25	4,37
CO	mg/Nm ³	50	8,35
CnHm	mg/Nm ³	5	1,08
HCL	mg/Nm ³	5	0,00
Staub	mg/Nm ³	5	2,65
Hg	µg/Nm ³	30	6,60

^{Anzahl} 5 Die Gemeinde ist in _____ allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

6 In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zu 04.05.2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

^{Anzahl} 7 Die Gemeinde ist in _____ Sonderwahlbezirke eingeteilt, und zwar:

^{Anzahl} Die Gemeinde ist in _____ Briefwahlbezirke für die Kommunalwahl eingeteilt.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um _____ Uhr
Ort und Raum
 in _____
 zusammen.

^{Anzahl} Die Gemeinde ist in _____ Briefwahlbezirke für die Europawahl eingeteilt.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um _____ Uhr
Ort und Raum
 in _____
 zusammen.

Die Gemeinde ermittelt das Briefwahlergebnis für die Europawahl für folgende Gemeinden mit:

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

- Die Stimmzettel für die **Europawahl** sind von weißer oder weißlicher Farbe,
- die Stimmzettel für die **Gemeinde-/Stadtratswahl** sind von hellgrüner ,
 die für die **Ortschaftsratswahl** von _____ und
 die für die **Kreistagswahl** von gelber Farbe.
- Die Stimmzettel für die Wahl/für den zweiten Wahlgang zur Wahl des **(Ober-)Bürgermeisters** sind von _____ Farbe,
 die für die Wahl/für den zweiten Wahlgang zur Wahl des **Landrats** von _____ Farbe.
- Der/die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

Bei der Wahl zum Europäischen Parlament

4. Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Bei der Gemeinde-/Stadtratswahl, Ortschaftsratswahl oder Kreistagswahl:

4. Jeder Wähler hat drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

1. die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge⁸ unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift (Hauptwohnung)⁹ in der zugelassenen Reihenfolge.^{10,11}

5. • Findet **Verhältniswahl** statt, so können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

Der Wahlberechtigte kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).

Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

- Findet **Mehrheitswahl** statt, so können die Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere Personen gewählt werden. Der Wahlberechtigte kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur **eine** Stimme geben. Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel

1. Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise,
2. andere Personen durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

Bei der (Ober-)Bürgermeisterwahl oder Landratswahl:

4. Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge¹² in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.^{13, 14}

5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.^{12, 15}

6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.¹⁶ Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises¹⁷/Wahlgebietes¹⁸ in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.

Für die Europawahl gilt:

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag/Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum
 Regis-Breitungen, 16.04.2014

Lenk, Bürgermeister *W. Lenk*
 Unterschrift



- 2 Für Gemeinden, die nur **einen** Wahlbezirk bilden,
- 3 Für Gemeinden, die in **wenige** Wahlbezirke eingeteilt sind.
- 4 Die Gemeinde kann hier gemäß § 25 Abs. 1 Satz 4 KomWO in geeigneter Weise mitteilen, welche Wahlräume barrierefrei zugänglich sind.
- 5 Für Gemeinden, die in eine **größere Zahl** von Wahlbezirken eingeteilt sind.
- 6 Gemäß § 28 Abs. 1 KomWO kann anstelle der Aufzählung der Wahlbezirke mit ihrer Abgrenzung und ihren Wahlräumen auf die Angaben in der Wahlbenachrichtigung verwiesen werden.
- 7 Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.
- 8 Sofern in einem Wahlkreis **mehrere** Wahlvorschläge zugelassen worden sind.
- 9 Gemäß § 26 Abs. 2 Satz 2 KomWO kann bei Gemeinderatswahlen und Ortschaftsratswahlen die Angabe der Anschrift (Hauptwohnung) unterbleiben.
- 10 Sofern in einem Wahlkreis nur **ein** Wahlvorschlag zugelassen ist, enthält der Stimmzettel den für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe seiner Bezeichnung, die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung)⁹ seiner Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge sowie drei freie Zeilen.
- 11 Sofern in einem Wahlkreis **kein** Wahlvorschlag zugelassen worden ist, enthält der Stimmzettel drei freie Zeilen.
- 12 Sofern **mehrere** Wahlvorschläge zugelassen worden sind.
- 13 Sofern nur **ein** Wahlvorschlag zugelassen worden ist, enthält der Stimmzettel den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlags sowie eine freie Zeile.
- 14 Sofern **kein** Wahlvorschlag zugelassen worden ist, enthält der Stimmzettel eine freie Zeile.
- 15 Sofern nur **ein** oder **kein** Wahlvorschlag zugelassen worden ist, gibt der Wähler seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere Weise **oder** eine andere wählbare Person (zu den Wählbarkeitsvoraussetzungen § 49 SächsGemO/§ 45 SächsLKrO) durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.
- 16 Bei der (Ober-)Bürgermeisterwahl oder Landratswahl wird die Wahlbenachrichtigung wegen eines etwaigen zweiten Wahlgangs **nicht** abgegeben.
- 17 Falls nur eine Kommunalwahl stattfindet.
- 18 Falls mehrere Kommunalwahlen gleichzeitig durchzuführen sind (§ 12 Abs. 4 KomWO).

angeschlagen am: _____ abgenommen am: _____
 (Amtsblatt, Zeitung)

veröffentlicht am: _____ im/in der _____

Stadt Regis-Breitungen
 Für die Gemeinde Deutzen

Wir gratulieren recht herzlich

am 02.05.	Sonny Kube	zum 78.
	Annelies Lenort	zum 75.
	Regina Thal	zum 84.
am 04.05.	Ida Enge	zum 76.
	Herbert Schröter	zum 79.
am 05.05.	Helga Bröhm	zum 78.
am 07.05.	Jörg Heyne	zum 75.
	Gertraud Rihse	zum 87.
am 09.05.	Siegfried Flens	zum 75.
am 12.05.	Anneliese Irrgang	zum 84.
am 13.05.	Christa Hornauer	zum 81.
am 14.05.	Brigitte Feldmeier	zum 78.
	Ingrid Rose	zum 75.
am 15.05.	Elli Hampel	zum 86.
am 17.05.	Anna-Luise Voigt	zum 88.
am 19.05.	Horst Neugebauer	zum 80.
am 21.05.	Elfriede Fieseler	zum 76.
am 25.05.	Hans Günther	zum 82.
am 27.05.	Charlotte Weber	zum 89.
am 28.05.	Ilse Otto	zum 90.
	Ruth Schatz	zum 82.
am 29.05.	Anni Keil	zum 86.



Geburtstag
und wünschen
alles Gute.

Zur Erinnerung !!!**Kassierung der Stromkosten****– Garagengemeinschaft „Max-Reimann-Straße“**

Die Kassierung findet am **10. Mai 2014** und **24. Mai 2014** in der Zeit von 09:00 – 11:00 Uhr auf dem Garagenhof statt.

KULTURPARK DEUTZEN

SOZIOKULTURELLES ZENTRUM



Veranstaltungen im Mai des MehrGenerationenKulturParks Deutzen

10.05.2014 – Frühlingsspaziergang

Heino Streller lädt wieder zum allseits beliebten Frühlingsspaziergang ein, der um 10:00 Uhr am Veranstaltungsgebäude beginnt und auf verschiedenen Wegen zum Tagebauaussichtspunkt Deutzen führt. Heino Streller wird an bestimmten Rastpunkten kleine literarische Geschichten, als Abwechslung zum Wandern gedacht, zu Gehör bringen.

Keine Anmeldung notwendig!

**10.05.2014 – internationales Schachturnier um den MGH-Cup**

Ab 9:00 Uhr findet im Veranstaltungssaal des MehrGenerationenKulturParks Deutzen bereits zum siebenten Mal das internationale Schachturnier um den MGH-Cup statt. Anmeldung bitte unter 03433 902621.

10.05.2014 – „Theaternacht für Kids“

Einlass ab 18:00 Uhr

ab 19:00 Uhr offene Tanzprobe der „Macbeth“-Teilnehmer mit den Kids auf der Naturbühne

ab 20:30 Uhr Theateraufführung auf der kleinen Bühne auf dem Grillplatz

Teilnahmegebühr: 8,00 €

inkl. Übernachtung in Zelten sowie Abendessen und Frühstück
Anmeldung bitte unter 03433 902621

**14. 05. 2014 - Nachmittag für Junggebliebene**

Beim Nachmittag für Junggebliebene dreht sich dieses Mal alles ums Thema „Gesundheit“. Mitarbeiter der Volkssolidarität Borna gestalten dazu einen Gesundheitsvortrag
Beginn ist 15:00 Uhr

Der Fahrdienst steht, wie immer bereit, Anmeldung bitte unter 03433 902621.

24.05.2014 - „FeuerKlangBowle“

ist eine neue Veranstaltungsreihe mit Musik, Theater, Tanz, Kabarett, Film u. v. a. m. auf dem neugestalteten Grillplatz des MehrGenerationenKulturPark Deutzen, immer untermalt durch spannende Kulturbeiträge live auf der Bühne.

Am 24.05.2014 laden wir zur 1. FeuerKlangBowle mit Fußballübertragung und dem Film „Die Feuerzangenbowle“ recht herzlich ein.

Eintritt 5,00 €,

Einlass ab 18:00 Uhr



01.06.2014 - 4. Familientag der Generationen „Tanz in die 60 unter der Sonne von Jamaica“

Am Sonntag, dem 1. Juni 2014 ist es wieder soweit. Von 11:00 Uhr bis 20:00 Uhr findet der 4. Familientag der Generationen im MehrGenerationenKulturPark Deutzen statt.

Unter der hoffentlich scheinenden Sonne von „Jamaica“ möchten wir Sie in ein karibisches Flair entführen. Anlässlich des 60-jährigen Firmenjubiläums der WBG Espenhain eG und der REND eG können Sie sich einen bunten Cocktail mit vielen verschiedenen Angeboten und Attraktionen für die ganze Familie gönnen, oder einfach entlang der Blumenstraße laufen. Los geht es mit einem zünftigen musikalischen Frühschoppen. Die Black-Magics und die Guggemusik „Überdosis“ werden den Nachmittag zu einem lustigen Spaß machen. Für die Kinder steht ganztägig ein großes Bastel- und Spielprogramm mit Hüpfburg, Clown, Zirkus Fantastikus und Streichelzoo zur Verfügung. Für die Aktiveren unter Ihnen gibt es die verschiedensten Sportaktivitäten wie Quad- oder Segwayfahren, Pömpelweitwurf, Bierglasschieben, Bogenschießen und das traditionelle Wiesenlatschen.

Dieses Jahr können Sie auch etwas gewinnen. Da wir mit der WBG Espenhain eG und der REND eG den 60. Geburtstag feiern, wird es in den Spielerunden „Die Perfekten 60 Sekunden“ jede Menge Preise zu gewinnen geben. Am Abend wird auf der Naturbühne im Finale der Gewinner eines wirklich tollen Hauptpreises ausgespielt.



Besonders freuen wir uns auf den großen Auftritt der „Goombay Dance Band“. Rund um dieses Highlight wird Sie der Beatclub Leipzig mit Musik der 60er, 70er, und 80er unterhalten.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Mieter und Mitglieder der WBG Espenhain eG und der REND eG erhalten pro Mietpartei zwei Armbändchen, mit denen sie sich an den reichhaltigen Versorgungsständen kostenlos eine Bratwurst und ein alkoholfreies Getränk abholen können.

Wir freuen uns sehr auf ihr Kommen.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Schulhoffest + Tag der offenen Tür
an der Grundschule Deutzen

am 13. Juni 2014

Beginn um 15.00 Uhr **PARTY**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



Die Abteilung Kegeln des SV Blau Weiß Deutzen berichtet:

Nach dem Derbysieg gegen Neukieritzsch ging es mit einer großen Portion Selbstbewusstsein am 01.03.2014 zum Spitzenreiter nach Chemnitz. Die Chemnitzer treten zu Hause in der Regel sehr selbstsicher auf und geben kaum Heimpunkte ab. Dementsprechend motiviert fing unser Startpaar Jens Gebert und David Sauerbrey an. Sie boten den Chemnitzern von Anfang an Paroli und brachten die sonst so sicheren Chemnitzer Startspieler ins Wanken. Michael Haase wurde so nervös, dass er nach der 42. Kugel ausgewechselt wurde. Das Spiel unserer Startspieler dagegen lief weiterhin wie ein Länderspiel. Jens Gebert schloss sein Spiel mit einem Ergebnis von 943 Holz ab und David Sauerbrey erspielte sogar 964 Holz. Der Vorsprung für Deutzen betrug damit nach der 1. Spielpaarung 23 Holz. Das ist zwar nicht viel aber die Chemnitzer sind es nicht gewöhnt, zu Hause zurückzuliegen und standen damit erst mal gehörig unter Druck. Allerdings war die Situation auch für das 2. Spielpaar Uwe Viebig und Thomas Hendel nicht so einfach, denn der Vorsprung sollte ja möglichst gehalten werden. Thomas Hendel gelang das wesentlich besser als Uwe Viebig. Dieser hatte einen sehr schlechten Tag und musste das Schicksal des Chemnitzer Sportfreundes Haase teilen und wurde nach 109 Kugeln gegen Thomas Döhler ausgewechselt. Zum Zeitpunkt der Auswechslung standen 475 Holz zu Buche. Thomas Döhler konnte diese noch um 409 Holz auf 884 Holz erhöhen. Thomas Hendel konnte 911 Holz zum bisherigen Mannschaftsergebnis beisteuern. Die Ergebnisse waren sicher nicht überragend, reichten jedoch, um die Führung nochmals auszubauen. Für Toni Pochanke und Tobias Schröder galt es nun die 29 Holz ins Ziel zu retten. Stefan Werth und Christian Unglaub wollten das natürlich verhindern und spielten auch so. Mit Ergebnissen von 940 und 930 Holz gelang das jedoch nicht ganz, denn auch Tobias Schröder erkegelte 945 Holz und egalisierte damit das Ergebnis seines Gegenspielers. Die gut laufende Bahn, ein super Tag und die erwartete Führung beflügelten Toni Pochanke von Kugel zu Kugel. Zum Schluss standen mehr als hervorragende 999 Kegel an der Anzeige. Damit stand der so nicht erwartete Auswärtssieg mit 103 Holz (5543:5646) fest.

Am 22.03.2014 kam der VfB Eintracht Fraureuth nach Deutzen. Für Deutzen starteten Thomas Döhler (814) und Tobias Schröder (881) mit einem durchwachsenen Spiel und mussten dadurch einen Rückstand von 48 Holz hinnehmen. Dem durchwachsenen Spiel schlossen sich Toni Pochanke (843) und Thomas Hendel (860) nahtlos an und büßten weitere 125 Holz ein. Die Schlussspieler von Fraureuth ließen durch ihr Spiel nochmal Hoffnung aufkeimen, aber auch bei Jens Gebert (883) lief der Tag nicht optimal, sodass auch die guten 958 Holz von David Sauerbrey die Heimmiederlage nicht mehr verhindern konnten. Am Ende betrug der Rückstand 26 Holz (5239:5265). Nach dieser Heimmiederlage galt es am 05.04.2014 nun in Nerchau einiges wieder gut zu machen. David Sauerbrey (958) und Toni Pochanke (921) gelang auch ein gutes Spiel. Sie hielten punktgenau mit. Die 2. Spielpaarung begann deshalb wie die 1. bei Null. Thomas Hendel schaffte es mit seinem Spiel zumindest an seinem Gegenspieler dranzubleiben. Er büßte mit 904 nur 14 Holz ein. Thomas Döhler, der für den verletzten Uwe Viebig spielte, kam jedoch nicht gut klar. Er verlor mit seinem Ergebnis von 836

Holz 52 Holz auf seinen Konkurrenten. Das Schlusspaar hatte nun einen Rückstand von 66 Holz aufzuholen. Tobias Schröder und Jens Gebert schafften dies trotz des Wechsels, den Nerchau vorne nehmen musste nicht. Die 922 und 903 Holz reichten leider nur noch zur Ergebniskosmetik. Das Spiel endete mit 5477:5444 und einem Rückstand von 33 Holz.

Der letzte Spieltag der Saison war für Blau-Weiß Deutzen spielfrei. Trotz der 2 Niederlagen am Ende der Saison lieferte die 1. Männermannschaft eine hervorragende Saisonleistung ab. Sie belegten punktgleich mit dem TSV 90 Zwickau II den 3. Tabellenplatz und sicherten sich damit den Aufstieg in die 1. Landesliga. In der kommenden Saison steht damit eine neue Herausforderung an.

Zu diesem Erfolg wird herzlich gratuliert.

UM DIESE SPIELKLASSE ERFOLGREICH HALTEN ZU KÖNNEN WERDEN TALENTIERTE NACHWUCHSKEGLER UND „ERFAHRENE HASEN“ ZUR SPORTLICHEN UNTERSTÜTZUNG DES SV BLAU-WEIß DEUTZEN GESUCHT.

Auch die Damenmannschaft des SV Blau-Weiß Deutzen tritt sportlich in Erscheinung.

Am 23.02.2014 kamen die starken Frauen des TSV Blau Gelb Taucha nach Deutzen. Unsere Frauen sind jedoch zu Hause ebenso stark. Jeanette Gebert blieb zwar mit 410 Holz hinter Ihren Erwartungen zurück, aber zusammen mit den starken 431 Holz von Katja Bergander standen schon mal 77 Holz auf der Seite von Deutzen. Jacqueline Gebert (390) und Sylvia Sporbart (376) hatten jedoch keinen ganz so guten Tag wie ihre Vorgängerinnen und machten das Spiel nochmal spannend, denn der Vorsprung verkürzte sich auf 26 Holz. Für die Schlussspielerin Manuela Laminski hieß es nun Nerven bewahren und das Spiel nach Hause bringen. Dies schaffte Sie mit der Tagesbestleistung von 445 Holz auch sehr souverän. Baute den Vorsprung sogar wieder aus. Das Spiel endete mit 2052:1991 und einem Vorsprung von 61 Holz.

Am 02.03.2014 mussten die Frauen auf die sehr schwer zu spielende 2-Bahn-Anlage von Turbine Leipzig. Es begann Katja Bergander, die sich nach anfänglichen Schwierigkeiten sehr gut mit der Bahn arrangieren konnte und 394 Holz erspielte. Sie nahm Ihrer Gegnerin damit 9 Holz ab. Der Spielweise von Jeanette Gebert hingegen lag die Bahn ganz und gar nicht. Mit einem Endergebnis von 338 Holz und 23 Holz Rückstand auf Ihre Gegnerin musste Sie enttäuscht die Bahn verlassen. Allerdings war mit Minus 14 Holz noch nichts verloren. Jacqueline Gebert erzielte aber das gleiche Schicksal und kam über 344 Holz nicht hinaus. Sie hatte auch noch zusätzlich das Pech, dass ihre Gegnerin ganz gut klar kam und damit weitere 44 Holz für Turbine Leipzig herausholen konnte. Sylvia Sporbart hoffte nun, dass ihr Spiel besser verlaufen würde. Und tatsächlich, das Blatt wechselte. Jetzt kämpfte die Turbinespielerin mit der Bahn und Sylvia Sporbart konnte mit einem Ergebnis von 386 den Rückstand um 43 Holz auf 15 Holz verkürzen. Die Partie war damit wieder offen und blieb spannend. Die 2 Schlussspielerinnen spielten auf Augenhöhe und schenkten sich nichts. Nachdem Manuela Laminski zwischenzeitlich eine Führung für die Deutnerinnen herauskegelte, verliefen die letzten 20 Kugeln aber nicht ganz optimal und die Turbinen konnten wieder aufschließen. Manuela Laminski gewann zwar das Duell mit 2 Holz gegen ihre Gegnerin, aber die Turbinen ließen sich letztendlich den Vorsprung nicht mehr nehmen und gewannen das Spiel mit 1861:1849.

Das letzte Spiel der Spielserie für die blau-weißen Frauen fand dann am 02.03.2014 zu Hause gegen Böhlitz-Ehrenberg statt. Diese Partie versprach ebenfalls viel Spannung. Jeanette Gebert (413) und Katja Bergander (394) nutzten den Heimvorteil und erspielten 38 Holz Vorsprung. Jacqueline Gebert (405) und

Sylvia Sporbert (381) setzten dies fort und bauten den Vorsprung nochmals um 10 Holz aus. Für Manuela Laminski blieb nun wie so oft in dieser Saison nur, die Nerven behalten und das Spiel nach Hause bringen. Dies gelang ihr wie so oft in dieser Saison auch wieder und gab nur 7 Holz ab und beendete das Spiel mit einem Ergebnis von 1982:1939 (43 Holz) Die insgesamt gute Saison wurde somit auch noch mit einem Sieg gekrönt und mit Tabellenplatz 4 abgeschlossen. Jedoch gibt es auch noch einen Wermutstropfen. Eine Spielerin verlässt die Mannschaft und hinterlässt dadurch eine sehr große personelle Sorge.

WER INTERESSE AM AKTIVEN KEGELN HAT, WETTKAMPFBEGEISTERT IST UND LUST AUF TRADITIONREICHEN MANNSCHAFTSSPORT HAT, HERZLICH WILLKOMMEN. NATÜRLICH SIND AUCH ALLE FREIZEITKEGLER WILLKOMMENE GÄSTE.

Auch für die 2. Männermannschaft geht die Saison langsam dem Ende zu.

Das vorletzte Spiel fand am 01.03.2014 zu Hause gegen Borna statt. Es begannen Mario Schreiber (402) und Silvio Pochanke (382) und gaben 20 Holz an ihre Gegner ab. Rico Lessig (413) und Michael Pochanke (423) konnten dies aber wieder gutmachen und den Rückstand in einen Vorsprung von 60 Holz drehen. Deutzen hatte an diesem Tag im Gegensatz zu Borna 6 Spieler zur Verfügung und nutzte dies auch aus. Steffen Kind (388) verlor zwar gegen seinen Gegner 14 Holz aber Jens Sauerbrey nutzte mit 392 Holz den Bonus des 6. Spielers und konnte damit ein zählbares Ergebnis beisteuern. Die 382 Holz von Silvio Pochanke wurden als schlechtestes Ergebnis gestrichen. Deutzen behielt also mit 2018:1957 (+61) die Punkte zu Hause. Im letzten Spiel der Saison am 29.03.2014 hieß der Gegner Grün Weiß Hagenest und war nochmals ein Heimspiel. Es begannen Mario Schreiber und Dietmar Schmalz. Während Dietmar Schmalz gute 386 Holz erkegelte, kam Mario Schreiber nicht über 336 Holz hinaus. Dies zeigt, es gibt auch mal rabenschwarze Tage. Deutzen hatte zwar auch in diesem Spiel wieder die Möglichkeit 6 Spieler einzusetzen, um das schlechteste Ergebnis zu streichen, aber auch Hagenest hatte 6 Spieler zur Verfügung, sodass sich alle weiteren Kegler von Deutzen sehr strecken mussten, um den entstandenen Rückstand von 80 Holz wieder herauszuholen. Rico Lessig (407) und Michael Pochanke (408) spielten sehr gut und konnten den Rückstand um 28 Holz auf 52 Holz verkürzen. Silvio Pochanke (409) und Jens Sauerbrey (416) versuchten alles, konnten jedoch mit ihren guten Ergebnissen gegen das überragende Ergebnis von Hagenest's Spieler Thomas Dietrich (455) und das gute Spiel von Lars Dorn (398) nichts ausrichten. Nach den Streichungen endete das Spiel mit 44 Holz Rückstand und einem Ergebnis von 2026:2070. Die Saison beendete unsere 2. Männermannschaft damit nun auf Platz 4 der Tabelle. Gern würde unsere 2. Männermannschaft auch wieder um den Aufstieg mitspielen. Dies ist jedoch mangels Keglern nur schwer möglich.

DESHALB GILT AUCH WIE FÜR DIE FRAUEN UND DIE 1. MÄNNERMANNSCHAFT: JEDER KEGELINTERESSIERTE, DER AM AKTIVEN WETTKAMPF TEILNEHMEN MÖCHTE, IST MEHR ALS HERZLICH WILLKOMMEN.

Bericht: Jacqueline Gebert



Fußballreport aus Deutzen

Erneuter Derbysieg gegen Regis-Breitungen

Die Vorherrschaft um die Macht an der Pleiße wurde erneut bestätigt. Vor gut besuchter Kulisse gewann unsere I. Mannschaft das Derby gegen Regis. Einen herben Rückschlag gab es allerdings im Pokalwettbewerb, man wurde in Grimma regelrecht „abgeschlachtet“ (siehe Spielbericht). Unsere Reserve setzt zu neuer Serie an. Seit dem verlorenen Spitzenspiel gegen Froburg konnte man sich wieder fangen und marschiert weiter in der Liga.

Sportplatzsanierung:

Ein großes Dankeschön möchten die Fußballer an den Bauern Mirko Friedel richten!!!

Herr Friedel unterstützte uns Anfang April mit schwerem Gerät. Neuer Grassamen wurde unter die Rasennabe auf dem ersten Sportplatz und am Pleißendamm eingezwirbelt. Wie so oft stand der Wettergott auf unserer Seite, nach Abschluss der Maßnahmen begann es endlich wieder regelmäßig zu regnen.

1. Arbeitseinsatz am 26.04.2014:

Der durch Heiko Zopf gut organisierte erste Arbeitseinsatz (4 geplante Einsätze in 2014) fand reges Interesse bei den Mitgliedern. Nach Vorgabe von Bauleiter Zopf machten sich die Mitglieder ans Werk. Es wurden Fundamente (für neue Sitzbänke) gegossen, das Vereinsheim (Blauer Punkt) wurde neu gestrichen, der Pleißendamm von Steinen befreit, Rasen gemäht sowie die Kabinen und das Büro im Sportlerheim auf Vordermann gebracht. Der nächste Arbeitseinsatz findet am 28.06.2014 statt. Mitglieder die noch ihr Pflichtstundensoll erfüllen müssen, sollten sich den Termin vormerken.

3. Osterfeuer am 20.04.2014:

Jedes Jahr wird der Zuspruch größer. An einem herrlichen Sonntagabend trafen sich 340 Bürger und Mitglieder zum 3. Osterfeuer. Neben toller Musik, lecker Essen und reichlichen Getränken genoss man das große Feuer. Ein Dank hier an die Steinbrüder, die für den wahnsinnigen Holzvorrat sorgten und an die Gemeinde Deutzen und das Ordnungsamt in Regis für die Zustimmung der Veranstaltung.



Holzlieferung ...



19:00 Uhr, es brennt

Statistik I. Mannschaft:**20. Spieltag****SV Blau-Weiß Deutzen – Roßweiner SV 3:0 (1:0)**

Tore: 1:0 Hergesell (38.), 2:0, 3:0 Eisert (50., 72.). SR: Schönborn (Otterwisch). Z: 140

Deutzen: Klaus, Loth, Hergesell (84. Dreblow), Kreisel, Lange (76. Grüneberg), Naß, Neumann, Eimert, Franke, Schwarz, Eisert

Nach mühevollen Beginn sicherte sich der SV Blau-Weiß Deutzen einen klaren Heimerfolg. Mit 3:0 setzte man sich über den SV Roßwein, Vorletzter der Fußball-Kreisoberliga, durch. Die Deutzener hatte im Hinspiel in Roßwein mit 5:3 das Nachsehen gehabt. Aus diesem Grund hieß das Ziel „Wiedergutmachung“. Nach einer guten halben Stunde hatte Christian Kreisel per Freistoß die Führung auf dem Fuß. Der Schuss wurde jedoch stark vom Roßweiner Keeper Niepel pariert. Die folgende Ecke konnte allerdings Sebastian Hergesell nach einer starken Einzelleistung von per Kopfball zum 1:0 verwerten (38.). Beide Mannschaften kamen unverändert aus den Kabinen. Die Deutzener übernahmen jetzt das Geschehen und begannen ihr gewohntes Offensivspiel. Dieses brachte schon nach sechs Minuten den zweiten Treffer, den Sandy Eisert nach guter Vorarbeit von Michael Schwarz erzielte (51.). Der Deutzener Angreifer krönte schließlich seine starke Leistung mit seinem zweiten Treffer zum 3:0 (75.).

21. Spieltag**SV Aufbau Waldheim - SV Blau-Weiß Deutzen 3:0 (2:0)**

Tore: 1:0 Wermuth (11.), 2:0, 3:0 Leimner (24., 68.). SR: Torsten Opelt. Z: 50.

Deutzen: Klaus, Loth, Franke, Gentsch, Kreisel (72. Zimmer), Eimert, Dreblow, Schwarz, Naß, Lange, Grüneberg

Zu Beginn der Partie, in der die Deutzener in Waldheim vor 50 Zuschauern mit 3:0 unterlagen, hatten die Hausherrn leichte Vorteile. Ein Standard brachte für Waldheim die Führung. Nach einer Rudelbildung mit einem Schlag eines Waldheimers sah der Deutzener Schwarz die Gelbe Karte. Kurz darauf fiel das 2:0 für Waldheim. Das Ergebnis spiegelt allerdings nicht den Verlauf der Partie wider, da auch Deutzen immer wieder gefährlich zum Abschluss kam. So auch Mitte der ersten Halbzeit ein Kopfball von Jimmy Lange gerade noch so gehalten wurde und der Nachschuss nicht den Weg ins Tor fand. Deutzen drückte, und es war nur eine Frage der Zeit, wann der Anschlusstreffer fallen würde. Waldheim blieb aber weiterhin über Konter gefährlich und war ebenso gewillt, den Sack zuzuschnüren. In der 65. Minute konnte Klaus im Tor seine Mannschaft davor bewahren, nachdem er mit einer starken Parade in einer 1:1-Situation auf dem Posten war. Ebenso auch zwei Minuten später, als er einen Freistoß stark aus dem Eck fischte. Kurz darauf war allerdings auch er geschlagen. Nach einem Ballverlust kam der Ball über die rechte Angriffsseite der Waldheimer, und Leimner vollendete die Hereingabe wieder zum 3:0. Nach mehreren Ecken für Deutzen, die alle nichts einbrachten, hatte Waldheim noch die Chance zu erhöhen, aber Zimmer rettete für seine Farben auf der Linie. Die letzten Minuten gehörten wieder den Gästen aus Deutzen, aber auch Eimerts Solo fand den Weg nicht ins Tor, und der an diesem Tage glücklose Lange scheiterte abermals am gut stehenden Torhüter aus Waldheim. So änderte sich nichts mehr.

22. Spieltag**SV Blau-Weiß Deutzen – SV Regis-Breitungen 2:1 (0:1)**

Tore: 0:1 Paul (27.), 1:1 Lange (46.), 2:1 Eisert (90.) SR: Schneider (Nischwitz). Z: 210

Deutzen: Klaus, Loth, Franke (78. Kreisel), Gentsch, Hergesell, Eimert, Günther, Schwarz, Naß (62. Neumann), Lange, Eisert. Regis-Breitungen: Hebenstreit, T. Streitberg (85. Rother), Funke, Bauer, S. Streitberg, Wendt, Paul, Ma. Günther, M. Kuhrau, Thomas, Licht (90.+4 Winkler). Rote Karte: Eimert (Deutzen)

Rassiges, aber auch farbiges Derby

Derbystimmung kam auf, als am Sonnabend Blau-Weiß Deutzen die Mannschaft des SV Regis-Breitungen begrüßte. Wieder mit Trainer Klaus-Dieter Fekete auf der Bank und verbesserter Personalsituation gelang Deutzen wie im Hinspiel der ersehnte Derbysieg in dem Kreisoberliga-Spiel. Trotz der 0:1-Führung der Gäste zur Halbzeit gewann Deutzen mit 2:1 und klettert erstmals wieder in der Tabelle, wohingegen Regis etwas an Boden verliert.

In der 28. Spielminute erzielte Sören Paul die Führung für die Gäste, als er eine Hereingabe von Günther per Kopf zum verdienten 0:1 nutzte. Deutzen musste nun mehr investieren und tat dies auch. Die Aktionen wurden zielstrebig geführt und auch die Zweikämpfe gesucht.

Nach Wiederanpfiff war zu merken, dass Deutzen unter keinen Umständen verlieren wollte. Bereits der erste zielstrebige Angriff brachte die Führung. Über Günther und Schwarz kam der Ball zu Jimmy Lange, der schön in die Gasse lief und Hebenstreit im Regiser Tor keine Chance ließ. Jetzt war wieder Feuer im Derby, Deutzen agierte aggressiver. Chancen waren dennoch selten zu finden, da beide Mannschaften in der Defensive gut agierten. Dann wurde es hitziger. Binnen zwei Minuten zückte Schiedsrichter Thomas Schneider zwei Gelbe Karten für Regis (je eine Gelbe hatte es bereits in der ersten Hälfte gegeben). Und schließlich dezimierte Deutzen sich selbst. Fabian Eimert erwie seiner Mannschaft einen Bären dienst, als er den Schiedsrichter, der ein Foulspiel an ihm übersehen hatte, beleidigte (2 Spiele Sperre). Dennoch wollte Deutzen den Derbysieg und stellte auf drei Stürmer um. Viele der mitgereisten Fans sahen schon ein Unentschieden, aber Deutzen bekam kurz vor Abpfiff einen Freistoß nahe der Strafraumgrenze. Kreisel schoss scharf vors Tor, und Sandy Eisert drückte den Ball zum 2:1 über die Linie und alle lächelten...

Kreis Pokal**FC Grimma II – SV Blau-Weiß Deutzen 8:0 (3:0)**

Tore: 1:0 Hein (21.), 2:0 Kühne (23.), 3:0 Vettermann (28.), 4:0 Mörtlbauer (67.), 5:0 Graf (70.), 6:0, 7:0, 8:0 Jackisch (78., 81., 86.) SR: Gruhle (Döbeln) Z: 48.

Deutzen: Klaus, Hergesell, Kreisel (46. Loth), Gentsch, Dreblow (46. Schwarz)

Nichts zu holen gab es für die Kicker des SV Blau-Weiß Deutzen im Kreis Pokal-Viertelfinale beim FC Grimma II. Stand zur Pause schon ein für die Einheimischen beruhigendes 3:0 auf der Anzeigetafel, so verloren die Gäste aus der Kreisoberliga am Ende sogar mit 8:0. Während sie damit ausgeschieden sind und nur noch um Liga-Punkte kämpfen, steht mit den Muldentälern ein zweiter Kreisliga-A-Vertreter neben Gndstein im Halbfinale. Zu Beginn waren zwei gleichwertige Mannschaften auf dem Kunstrasen im Jahn-Stadion zu sehen. Das mit Akteuren aus der Sachsenliga-Truppe aufpolierte Gastgeber-Team spielte schnellen und offensiv ausgerichteten Angriffsfußball. Bereits nach 15 Minuten traf es ins Netz, was aber wegen einer Abseitsposition nicht anerkannt wurde. Jedoch keine sechs Minuten später erzielte Hein tatsächlich das 1:0. Fast im Anschluss unterlief Deutzens Keeper Martin Klaus ein Fauxpas. Seine zu kurze Abwehr landete vor den Füßen von Kühne, der noch ein paar Schritte lief und dann dem Torwart keine Chance beim 2:0 ließ (23.). Kurz darauf musste die FC-Reserve verletzungsbedingt das erste Mal wechseln. Davon nicht irritiert, machte Grimma munter weiter und schraubte das Ergebnis nach 30 Minuten durch Vettermann auf 3:0. Blau-Weiß schien perplex, obwohl es von der Angriffsstärke des Kreisliga-A-Süd-Spitzenreiters wusste. Die spielerischen Fähigkeiten des einen oder anderen Sachsenliga-Kickers waren allerdings auch zu sehen. Andererseits nutzte Grimma die vielen Räume und schoss munter weiter Tore. Den Doppelschlag von Mörtlbauer und Graf (67., 70.) konnte Blau-Weiß ebenso wenig verhindern wie den Hattrick

von Christoph Jackisch in neun Minuten (78., 81., 86.). Am Ende mussten die Gäste noch froh sein, dass Klaus noch manchen Schuss parierte und mehrere FC-Versuche im Abseits endeten. Wie nach der ersten Halbzeit piff der Schiedsrichter ohne Nachspielzeit ab. Hatten die Zuschauer ja eh schon viele Treffer ihrer Mannschaft feiern können.

Tabelle (Stand 26.04.2014)

1. HFC Colditz	22	17	5	0	75 : 22	53	56
2. SV Tresenwald Machern	23	17	2	4	73 : 26	47	53
3. SV Naunhof	22	15	5	2	57 : 20	37	50
4. FSV Alemannia Geithain	22	11	6	5	46 : 32	14	39
5. TSV 1906 Burkartshain	23	11	5	7	52 : 40	12	38
6. SV Blau-Weiss Bennwitz	23	10	6	7	49 : 39	10	36
7. SV Blau-Weiß Deutzen	22	11	2	9	48 : 38	10	35
8. SV Eintracht Sermuth	22	10	3	9	50 : 44	6	33
9. TSV Großsteinberg	21	9	2	10	44 : 40	4	29
10. SV Aufbau Waldheim	23	7	8	8	40 : 37	3	29
11. BSV Einheit Frohburg	23	8	3	12	33 : 45	-12	27
12. SV Groitzsch 1861 (SW)	23	8	5	10	51 : 50	1	26
13. SV Regis-Breitungen	23	5	5	13	30 : 54	-24	20
14. FSV Kitzscher	21	4	5	12	21 : 39	-18	17
15. Roßweiner SV	23	3	3	17	34 : 80	-46	12
16. ESV Lok Döbeln	22	0	1	21	13 : 110	-97	1

Statistik II. Mannschaft

15. Spieltag

SV Blau-Weiß Deutzen II – FSV Eintracht Serbitz-Thrāna 1:1 (1:1)

Tore: 0:1 Kubik (16.), 1:1 Pfaff (29.). SR: Pohle (Borna). Z: 85.

In einer insgesamt ausgeglichenen Partie trennten sich Blau-Weiß II und Serbitz-Thrāna leistungsgerecht 1:1. Eintracht ging zunächst durch Marcel Kubik in Führung, bevor der Gastgeber durch Sebastian Pfaff den Ausgleich schaffte. Nach der Halbzeit hatten die Einheimischen in ihrer stärksten Phase Pech, als Daniel Nöske nur die Querlatte anvisierte.

16. Spieltag,

SV Germania Auligk – SV Blau-Weiß Deutzen II 2:7 (1:0)

Tore: 1:0 Kunerl (45.), 1:1 Eisert (53.), 1:2 Neumann (55.), 1:3 Nöske (60.), 1:4 Gentsch (75.), 1:5 Neumann (79.), 2:5 Müller (80.), 2:6 Freundl (85.), 2:7 Nöske (89.). SR: Sprigade (Groitzsch). Z: 40

Deutzen II feierte bei Germania ein 2:7-Schützenfest, wonach es lange Zeit nicht aussah. Auligk verengte zunächst geschickt die Räume und setzte auf Konter. Fast mit dem Pausenpiff traf Christian Kunerl zum 1:0. Doch in der zweiten Halbzeit ging bei den Einheimischen nach zwei verletzungsbedingtem Wechsels die Ordnung verloren. Die mit mehreren Akteuren der ersten Mannschaft verstärkten Blau-Weißen zogen nun die Fäden. Peter Neumann (2), Daniel Nöske (2), Sandy Eisert, Stefan Gentsch und Ronny Freundl taten etwas fürs Torverhältnis. Das zwischenzeitliche 2:5 von Christian Müller war nur Ergebniskosmetik. Allerdings halten es die Auligker für eine unverständliche Regelung, dass im ersten Team gesperrte Spieler am Wochenende darauf einfach in der zweiten eingesetzt werden dürfen. Hier sei einer Wettbewerbsverzerrung Tür und Tor geöffnet.

Tabelle (Stand 26.04.2014)

1. BSV Einheit Frohburg II	17	14	2	1	44 : 13	31	44
2. SG Gnadstein 49 II	17	13	0	4	64 : 21	43	39
3. SV Blau-Weiß Deutzen II	16	11	2	3	55 : 29	26	35
4. FSV Eintracht Serbitz-Thrāna	17	9	3	5	62 : 26	36	30
5. SV Germania Auligk	17	9	1	7	35 : 35	0	28
6. SG Olympia Frankenhain	17	7	3	7	43 : 28	15	24
7. Fortuna Neukirchen II	17	8	0	9	53 : 46	7	24
8. TSV 1847 Kohren-Sahlis II	15	7	1	7	39 : 55	-16	22
9. FSV Ramsdorf	17	6	2	9	40 : 39	1	20
10. SV Elstertrebnitz II	15	4	0	11	23 : 56	-33	12
11. TuS Pegau II	16	1	1	14	22 : 76	-54	4
12. SV Heuersdorf (SW)	15	1	1	13	24 : 80	-56	-2

Nachwuchs:

C-Jugend:

TSV Kohren-Sahlis – SG Deutzen/Lobstädt/Neukirchen	2:1
SG Deutzen/Lobstädt/Neukirchen – FSV Kitzscher	6:0
Hohnstädter SV (KF) o. W. – SG Deutzen/Lobstädt/Neukirchen	2:3
SG Großbothen/Sermuth/Kössern –	
SG Deutzen/Lobstädt/Neukirchen	7:2

Tabelle (Stand 26.04.2014)

1. FC Grimma II	13	11	0	2	64 : 15	49	24
2. SG Mölbis/Rötha	12	9	1	2	35 : 22	13	22
3. SG Großbothen/ Sermuth/Kössern	13	10	0	3	30 : 22	8	21
4. SG Frohburg/Frankenhain	13	7	2	4	28 : 34	-6	16
5. TuS Pegau	12	5	2	5	20 : 16	4	14
6. FSV Kitzscher	12	4	0	8	30 : 39	-9	9
7. SG Deutzen/ Lobstädt/Neukirchen	15	4	3	8	17 : 50	-33	8
8. TSV 1847 Kohren-Sahlis (verkl. GF)	14	4	2	8	5 : 31	-26	6
9. Hohnstädter SV o. W.	12	3	4	5	0 : 0	0	0
9. SV Elstertrebnitz o. W.	12	0	0	12	0 : 0	0	0

Vorschau:

Kreisoberliga:

11.05.2014, 15.00 Uhr:

TSV Großsteinberg – SV Blau Weiß Deutzen I

17.05.2014, 15.00 Uhr:

SV Blau-Weiß Deutzen I – SV Tresenwald Machern

25.05.2014, 15.00 Uhr:

ESV Lok Döbeln – SV Blau-Weiß Deutzen I

31.05.2014, 15.00 Uhr:

SV Blau Weiß-Deutzen I – SV Groitzsch 1861

Vorschau KL B:

18.05.2014, 15.00 Uhr:

SV Blau Weiß-Deutzen II – SV Heuersdorf

25.05.2014, 15.00 Uhr:

FSV Ramsdorf – SV Blau-Weiß Deutzen II

01.06.2014, 14.00 Uhr:

SV Blau-Weiß Deutzen II – TuS Pegau II

Vorschau C-Jugend:

17.05.2014, 10.30 Uhr:

SG Deutzen/Lobstädt/Neukirchen – FC Grimma II

25.05.2014, 10.30 Uhr:

SG Frohburg/Frankenhain – SG Deutzen/Lobstädt/Neukirchen

01.06.2014, 11.00 Uhr:

SV Elstertrebnitz – SG Deutzen/Lobstädt/Neukirchen

Vorschau AH:

09.05.2014, 18.00 Uhr:

SG Prößdorf – SV Blau Weiß-Deutzen AH

16.05.2014, 18.00 Uhr:

SV Blau Weiß-Deutzen AH – Röthaer SV

06.06.2014, 18.00 Uhr:

SV Gerstenberg – SV Blau-Weiß Deutzen AH

Weiterhin gratulieren wir nachträglich folgenden Geburtstagsmitgliedern im Monat April:

Dominic Lange am 07.04., Ronny Eckardt am 09.04., Marco Fensterer am 12.04., Sören Franke am 17.04., Alexander Wiegner am 26.04.

(Aus Datenschutzrechtlichen Gründen, können die Geburtstage erst im nachhinein veröffentlicht werden.)

**Einen „großen“ Dank an allen ehrenamtlichen Helfer,
die im Monat April zum erfolgreichen Spielbetrieb
beigetragen haben !!!**

Sport Frei !

Maik Schröter

AbtLtr. Fußball des SV-Blau-Weiß Deutzen e.V.

Kirchgemeindenachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Regis-Breitingen

Stadtkirche Regis • Dorfkirche Ramsdorf • Gustav-Adolf-Haus
Deutzen • Kirche zu Hohendorf • Lutherkirche Breitingen



Gottesdienste und Veranstaltungen – Monat Mai

Monatsspruch:

*Hier ist nicht Jude nicht Grieche,
hier ist nicht Sklave noch Freier,
hier ist nicht Mann noch Frau;
denn ihr seid allesamt einer in Christus.*

Galater 3,28

Jubilate, Sonntag, 11. Mai

09:00 Uhr Gustav-Adolf-Haus Deutzen
10:30 Uhr Kirche zu Hohendorf
... mit Lektor Bönsch
Kollekte für die eigene Gemeinde

Kantate, Sonntag, 18. Mai

10:00 Uhr Dorfkirche Ramsdorf
... Konzert zum 80-jährigen
Kirchenchorjubiläum Ramsdorf
Kollekte für die Kirchenmusik

Rogate, Sonntag, 25. Mai

09:00 Uhr Kirche zu Hohendorf
Kollekte für die eigene Gemeinde
14:00 Uhr St. Laurentius-Kirche Pegau
... Rogatetreffen
16:00 Uhr Stadtkirche Regis
... Gospelkonzert Little Light of L.E.
Kollekte für die Unkosten der Musik

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai

16:00 Uhr Pflegeheim Breitingen
... Abendmahl mit Pfr. Krieger
anschl. gemeinsames Grillen
Kollekte für die Weltmission

Juni – Vorschau

Exaudi, Sonntag, 1. Juni

09:00 Uhr Stadtkirche Regis
10:30 Uhr Gustav-Adolf-Haus Deutzen
Kollekte für die eigene Gemeinde

weitere Veranstaltungen

KINDERKREIS

jeden **ersten Sonnabend** im Monat, 10:00 – 11:30 Uhr
im Pfarrhaus Ramsdorf mit Frau Lägél und Frau Just

CHRISTENLEHRE

Breitingen dienstags 16:15 Uhr im Pfarrhaus
Ramsdorf donnerstags 17:00 Uhr im Pfarrhaus

KONFIRMANDENUNTERRICHT

... **zurzeit in Neukieritzsch**
montags 16:30 Uhr in der Katharina-von-Bora-Kirche
mit Pfr. Krieger

FRAUEN-/SENIORENKREISE

Frauenkreis und Seniorenkreis Regis-Breitingen
Dienstag, 06. Mai, 14:00 Uhr im Pfarrhaus

„Frohe Stunde“ Breitingen

Dienstag, 20. Mai, 15:30 Uhr im Pflegeheim „St. Barbara“

KIRCHENCHOR

Hohendorf und Ramsdorf
mittwochs, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Ramsdorf

Regis-Breitingen

donnerstags, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Breitingen

FLÖTENUNTERRICHT

Hohendorfer Flötenkreis
mittwochs, zweiwöchig um 18:30 Uhr im Pfarrhaus Ramsdorf

Breitingen

dienstags, 17:15 Uhr im Pfarrhaus mit Kantor Weber

Nützliche Informationen

Adressen • Telefonnummern

Pfarramt

04565 Regis-Breitingen, Heinrich-Pestalozzi-Straße 5

Sprechzeiten der Kanzlei

dienstags: 15.00 – 17.00 Uhr

donnerstags: 09.00 – 12.00 Uhr

Telefon (03 43 43) 5 14 27

Fax (03 43 43) 9 16 45

E-Mail: Ksp.Regis-Breitingen@evlks.de

Kirchnerin.Regis@arcor.de

Kasualienvertretung im Kirchspiel:

Pfr. Thomas Krieger

04575 Neukieritzsch, OT Lobstädt, Victoriastraße 21

Telefon (0 34 33) 91 21 98

Fax (0 34 33) 91 21 60

E-Mail: pfarrer-th.krieger@gmx.de

Kantor Thomas Weber

04565 Regis-Breitingen, Am Stadion 8

Telefon (03 43 43) 5 57 33

Pflegeheim „St. Barbara“

04565 Regis-Breitingen, Thomas-Müntzer-Straße 1

Telefon (03 43 43) 90-0

*Hausbesuche bitte nach telefonischer Vereinbarung
bzw. nach persönlicher Absprache.*

Ansprechpartner in den Gemeinden des Kirchspiels

Besucher melden sich bitte ...

für die Stadtkirche Regis und Lutherkirche Breitingen bei

Kirchnerin Frau Jacqueline Allner,

Regis, Am Markt 8,

Telefon (03 43 43) 50 98 44;

Stadtkirche Regis auch bei

Familie Schaff, Regis, Teichstraße 2,

Telefon (03 43 43) 5 13 32

für die Dorfkirche Ramsdorf bei

Frau Brigitte Meiner, Ramsdorf, Am Bergholz 9,
Telefon: (03 44 92) 2 53 49
Kurator Herr Pfr. i.R. Theodor Lägel,
Ramsdorf, Dorfstraße 61,
Telefon (03 44 92) 2 50 50

für die Kirche zu Hohendorf bei

Kuratorin Frau Gitta Graichen, Hohendorf Nr. 23,
Telefon (03 44 92) 2 22 35

für das Gustav-Adolf-Haus Deutzen bei

Herrn Ingolf Schirpke, Deutzen, Arno-Bahndorf-Str. 5,
Telefon (0 34 33) 85 16 16

Kirchspiel-Informationen**Information zu Beerdigungen**

Seit einiger Zeit hat Herr Pfr. Krieger die Vakanzvertretung für unser Kirchspiel übernommen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass in der Zeit der Vakanzvertretung keine Beerdigungen am Samstag stattfinden können.

Familienfeiern

Unsere Gemeinderäume im Pfarrhaus Breitingen sowie im Pfarrhaus Ramsdorf stehen Ihnen für Festlichkeiten oder Familienfeiern zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrem Pfarramt.

Verpachtung

Grünflächen sowie Gärten, teilweise mit Laube, in ruhiger und idyllischer Lage direkt am Pfaffenteich in Breitingen zur Verpachtung frei. Nähere Informationen dazu erhalten Sie in Ihrem Pfarramt.

Kirchenvorstandswahlen 2014

Unter dem Motto „Kirche sind wir“ werden am 14. September 2014 in den mehr als 750 Kirchgemeinden und Kirchspielen der Landeskirche Sachsens die Kirchenvorstände bzw. die Kirchgemeindevvertretungen neu gebildet.

Was ist der Kirchenvorstand? Der Kirchenvorstand leitet die Kirchgemeinde und sorgt für ein gutes Zusammenspiel der unterschiedlichen Bereiche der Gemeindegemeinschaft. Er trägt Verantwortung für geistliche Aufgaben, berät und entscheidet in rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten und über notwendige Strukturveränderungen. Er beschäftigt sich mit konzeptionellen Fragen und Schwerpunktsetzungen.

Insbesondere trägt er Sorge für:

- die regelmäßige Durchführung und würdige Gestaltung der Gottesdienste und Veranstaltungen,
- die Vielfalt und Pflege der Kirchenmusik,
- die Erprobung neuer Formen in der Gemeindegemeinschaft und für die Wahrnehmung diakonischer Aufgaben,
- die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit und die Bildungsaufgaben,
- die missionarische Ausstrahlung und die Öffentlichkeitsarbeit,
- den Einsatz der finanziellen Mittel und die Verwaltung der kirchlichen Gebäude,
- die Anstellung von hauptamtlichen Mitarbeitenden und die Gewinnung und Begleitung Ehrenamtlicher.

Zur Wahl können wahlberechtigte Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und das 68. Lebensjahr nicht überschritten haben. Es sollen aktive Kirchgemeindeglieder sein, die die Heilige Schrift als für ihr Leben verbindlich bejahen, Jesus Christus als ihren Herrn bekennen und in ihrer Lebensführung bemüht sind, anderen ein Vorbild zu sein. Von

ihnen wird die Bereitschaft erwartet, ihre Kräfte und Fähigkeiten in den Dienst der Leitung und Förderung unserer Kirchgemeinde zu stellen.

Wir bitten alle wahlberechtigten Gemeindeglieder um die Einreichung von Wahlvorschlägen.

Bibelwoche 2014**„Josefsgeschichten; Josef oder das Glück in der Fremde“**

Vom 19. – 22. Mai 2014 ist wieder Bibelwoche.

Sie sind alle herzlich eingeladen.

Das Thema aus dem alten Testament regt zum Nachdenken über die Abschnitte aus dem Buch Genesis an.

Montag, 19. Mai

Thema 1: Genesis 37 (Pfr. Dallmann)

19:00 Uhr Pfarrhaus Ramsdorf

Dienstag, 20. Mai

Thema 4: Genesis 41 (Pfr. Mallschützke)

19:00 Uhr Gustav-Adolf-Haus Deutzen

Mittwoch, 21. Mai

Thema 3: Genesis 39,20-40,23 (Pfr. Krebs)

19:00 Uhr Pfarrhaus Breitingen

Donnerstag, 22. Mai

Thema 5: Genesis 42 (Pfr. Krieger)

19:00 Uhr Kirche zu Hohendorf

**Jubiläumskonzert des Kirchenchores
Ramsdorf-Hohendorf****... in der Dorfkirche Ramsdorf**

Seit 1934 singt und übt in Ramsdorf ein Kirchenchor – seit dem Ende der 50er Jahre gemeinsam mit dem Hohendorfer Kirchenchor.

Eine Zeile seines ersten öffentlichen Liedes soll uns als Leitwort dienen:

Lasset den Lobgesang hören!

Am Sonntag Kantate, 18. Mai wird ab 16:00 Uhr dieses Jubiläums gedacht und Gott für seine Begleitung und Bewahrung durch die Jahrzehnte gedankt. Wir werden dabei von einem Streichquartett aus Markkleeberg begleitet – singen aber auch wieder selbst gemeinsam.

Sie sind sehr herzlich eingeladen selbst zu danken, zuzuhören und mitzusingen.

Ihr Kantor Thomas Weber

**ENDLICH WIEDER DA:
Gospelkonzert
mit Little Light of L. E.
am Sonntag, 25. Mai 2014,
16:00 Uhr in der Stadtkirche Regis**

Wie oft wurde ich im letzten Jahr nach dem Gospelchor gefragt – ich weiß es nicht mehr. Ja, es hat auch mich traurig gemacht, dass aus dem Konzert nichts wurde. Ich habe nun alles versucht, um dies in diesem Jahr zu realisieren. Und nun: Er ist wieder da, mit neuem Chorleiter.

Ich freue mich wirklich sehr, Sie am 25. Mai begrüßen zu können. Sie dürfen es auch gern weiter-sagen.

Sehr herzliche Einladung zum Gospelkonzert.

Informationen

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Bereich Böhlen / Rötha / Espenhain / Neukieritzsch / Lobstädt / Regis-Breitungen / Deutzen

An Werktagen von 19.00-07.00 Uhr, mittwochs und freitags ab 14.00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen rund um die Uhr – führt ein diensthabender Arzt die in dringenden Fällen erforderlichen Hausbesuche durch.

Unter der Telefonnummer (0341) 1 92 92 bei der Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden.

Für **lebensbedrohliche Zustände**, wie z. B. Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist auch weiterhin der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den **Notruf 112** bei Bedarf zu erreichen.

Urlaub Ärzte:

Dipl.-Med. Eva Konrad 26.04. – 12.05.2014

Anzeigen

Ihr Wohlbefinden bewegt uns.



Bornaer Straße 12
04565 Regis-Breitungen
Telefon: 03 43 43 / 9 19 17
Mobil: 01 63 / 3 51 57 85

Kersten Lehmann

examierte Krankenschwester
und Operationsschwester

- ambulante Pflege nach SGB V und SGB XI
- Pflege und Mobilisation nach Krankenhaus-aufenthalt
- individuelle Betreuung auf Wunsch

- ✓ Inspektionen aller Typen mit Mobilitätsgarantie
- ✓ Zweiradservice für Moped und Motorräder
- ✓ Steinschlagreparatur
- ✓ Klimaservice
- ✓ TÜV / AU
- ✓ Achsvermessung
- ✓ Reifenservice
- ✓ Autoverglasung
- ✓ Unfallinstandsetzung



04565 Regis-Breitungen Telefon: 03 43 43 -5 15 73
Schillerstraße 67 Funk: 01 72 - 7 04 77 98

Anzeigenannahme und Beratung

Martina Schwörig

Handy: 01 74 / 6 75 43 14 · Tel. 03 43 43 / 5 16 25 · Fax 5 16 66

E-Mail: anzeigen@katzbach-verlag.de

Dienstplan der Apotheken – Mai / Juni 2014 –

- 06.05. Sonnen-Apotheke Frohburg
- 07.05. Löwen-Apotheke Bad-Lausick
- 08.05. farma-plus Apotheke an der Marienkirche Borna
- 09.05. Adler-Apotheke Borna & Löwen-Apotheke Geithain
- 10.05. Die Engel Apotheke Kitzscher & Kohrener Land-Apotheke
- 11.05. Löwen-Apotheke Borna
- 12.05. Löwen-Apotheke Bad-Lausick
- 13.05. Apotheke im Kaufland Borna & Apotheke am Stadtpark Geithain
- 14.05. Apotheke am Markt Frohburg
- 15.05. Apotheke am Krankenhaus Borna
- 16.05. Park-Apotheke Bad-Lausick
- 17.05. Stadt-Apotheke Regis-Breitungen & Lindenapotheke Geithain
- 18.05. Stadt-Apotheke Borna
- 19.05. Sonnen-Apotheke Frohburg
- 20.05. Löwen-Apotheke Bad-Lausick
- 21.05. farma-plus Apotheke an der Marienkirche Borna
- 22.05. Adler-Apotheke Borna & Löwen-Apotheke Geithain
- 23.05. Die Engel Apotheke Kitzscher & Kohrener Land-Apotheke
- 24.05. Löwen-Apotheke Borna
- 25.05. Löwen-Apotheke Bad-Lausick
- 26.05. Apotheke im Kaufland Borna & Apotheke am Stadtpark Geithain
- 27.05. Apotheke am Markt Frohburg
- 28.05. Apotheke am Krankenhaus Borna
- 29.05. Park-Apotheke Bad-Lausick
- 30.05. Park-Apotheke Bad-Lausick
- 31.05. Stadt-Apotheke Regis-Breitungen & Lindenapotheke Geithain
- 01.06. Stadt-Apotheke Borna
- 02.06. Sonnen-Apotheke Frohburg
- 03.06. Löwen-Apotheke Bad-Lausick
- 04.06. farma-plus Apotheke an der Marienkirche Borna
- 05.06. Adler-Apotheke Borna & Löwen-Apotheke Geithain
- 06.06. Die Engel Apotheke Kitzscher & Kohrener Land-Apotheke
- 07.06. Löwen-Apotheke Borna
- 08.06. Stadt-Apotheke Regis-Breitungen & Lindenapotheke Geithain
- 09.06. Stadt-Apotheke Borna
- 10.06. Löwen-Apotheke Bad-Lausick
- 11.06. Apotheke im Kaufland Borna & Apotheke am Stadtpark Geithain
- 12.06. Apotheke am Markt Frohburg
- 13.06. Apotheke am Krankenhaus Borna
- 14.06. Park-Apotheke Bad-Lausick
- 15.06. Stadt-Apotheke Regis-Breitungen & Lindenapotheke Geithain
- 16.06. Stadt-Apotheke Borna
- 17.06. Sonnen-Apotheke Frohburg
- 18.06. Löwen-Apotheke Bad-Lausick
- 19.06. farma-plus Apotheke an der Marienkirche Borna
- 20.06. Adler-Apotheke Borna & Löwen-Apotheke Geithain
- 21.06. Die Engel Apotheke Kitzscher & Kohrener Land-Apotheke
- 22.06. Löwen-Apotheke Borna
- 23.06. Löwen-Apotheke Bad-Lausick

➤ ➤ **NEU!!! Multicar-Kleincontainer für 1,5 - 3,5 m³** ◀ ◀

Containerdienst Edgar Hentschel

Telefon: 03 43 43 / 5 15 24
Telefax: 03 43 43 / 5 32 24

Entsorgungsfachbetrieb
gemäß § 52 KrW-/AbfG



Umweltgutachter
Einsammeln, Befördern, Lagern
und Behandeln von Abfällen
Zertifikat-Registriernummer: 12.150.10393

- Containerservice
- Abbruchleistungen
- Schüttguttransporte
- Asbestentsorgung
- Erdstoffentsorgung
- Baugrubenaushub



PYRARENT®
Mietstation



KOMATSU
Bosch-, Makita-,
Stihl-Händler

Bau-Maschinen-Vertrieb-Altenburg
Beratung – Verkauf – Vermietung – Service

Entdecken Sie die Welt von Stihl



KLEIN ABER FEIN Hochdruckreiniger RE 98

- Kaltwasser
- 110 bar
- max. Wasserdurchsatz 440 L/h
- inkl. Steckkupplung, Rotor- und Flachstrahldüse, integriertes Fahrwerk

169,- €*

KOMPAKT UND STARK Motorsäge MS 231



- benzinbetrieben • 2,0 kW; 2,7 PS
- 35 cm Schwertlänge • 4,9 kg Gewicht
- 42,6 cm³ Hubraum

389,- €*

* Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. bei Selbstabholung! Nur solange der Vorrat reicht!

Nutzen Sie auch unsere vielfältigen Mietangebote!
Ein Besuch bei uns lohnt sich.
Wir beraten Sie gern!

Für gewerblich und privat!

Mo.–Fr. 6.30 – 17.30 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr
Ziegeleiweg 5 • 04552 Borna/OT Neukirchen
Tel.-Nr.: 03433/20 99 01, Fax: 03433/24 31 01

– Büroräume zu vermieten –

VISITEN- KARTEN

- 300 g/qm brillant gloss weiß,
- Vollfarbdruck-Digitaldruck (cmyk)
- inklusive Satz*

* Die anteiligen Satzkosten enthalten nicht das Entwerfen von Grafiken und Logos oder Fotoarbeiten.

AB **19,09 €**

Preis pro 100 Stück / einseitig

Katzbach Verlag
Schillerstraße 52
04565 Regis-Breitungen



Tel.: 03 43 43 / 5 16 25
Fax: 03 43 43 / 5 16 66
Mail: info@katzbach-verlag.de
Internet: www.katzbach-verlag.de



AKTION

April 2014
bis
Juni 2014

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Fachgeprüfte Kompetenz im Trauerfall



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- eigener Trauerdruck
- Trauerfloristik
- gastronomischer Service im Haus
- Bestattungsvorsorge



KOMMUNA
GmbH
Erstes Altenburger
Bestattungsinstitut

Tag und Nacht ☎ 03447 371417

04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Str. 7
Tel. 03448 703277

04613 Lucka
Altenburger Str. 4
Tel. 034492 46687



www.kommuna-bestattung.de

BESTATTUNGEN ZÖRNER BZ

Tag & Nacht erreichbar.

**Unser Name steht für
Individualität & Qualität**

Fachgeprüfter Bestatter - vom Handwerk geprüft

Wir erledigen alles für Sie, dadurch
haben Sie Zeit für Ihre Trauer.

www.bestattungen-zorner.de



- ☞ Hausbesuch auf Wunsch
- ☞ eigene Trauerhalle in Altenburg
- ☞ Trauercafé
- ☞ eigener Trauerredner & Trauerrednerin
- ☞ Nachlassregulierung
- ☞ Haushaltsauflösung
- ☞ Grabsteine & Trauerfloristik
- ☞ Sterbegeldversicherung
- ☞ Bestattungsvorsorge

Bahnhofstr. 1 ☞ 04610 Meuselwitz
☎ (0 34 48) 20 88

Grüntaler Weg 3 ☞ 04600 Altenburg
☎ (0 34 47) 31 52 52

Bahnhofstr. 28 ☞ 04613 Lucka
☎ (03 44 92) 25 61 25

Gruben, Bahnen, Fabriken – vom Weg der Kohle in unserer Heimat – Neues Buch zum Revier –

Seine Premiere hatte das neue Buch zeitgleich im Angebot der Meuselwitzer Buchhandlung am Markt sowie im Bereich Bahnen der Mibrag. Hier nutzten die Kumpel die vor Ort gebotene Möglichkeit, das noch druckfrische Werk in die Hand zu nehmen.

Der nun dritte Band beschließt die eingehende historische Betrachtung des gesamten Förderraumes südlich von Leipzig. Die vorangegangenen Titel widmeten sich dem Zeit-Weißenfelder und dem Bornaer Revier.

Das eben erschienene Buch ist wiederum mit vielen unwiderbringlichen Fotos sowie Karten und Dokumenten ausgestattet; einzigartig die bestehenden Ganzseiten-Luftbildaufnahmen von 1952.

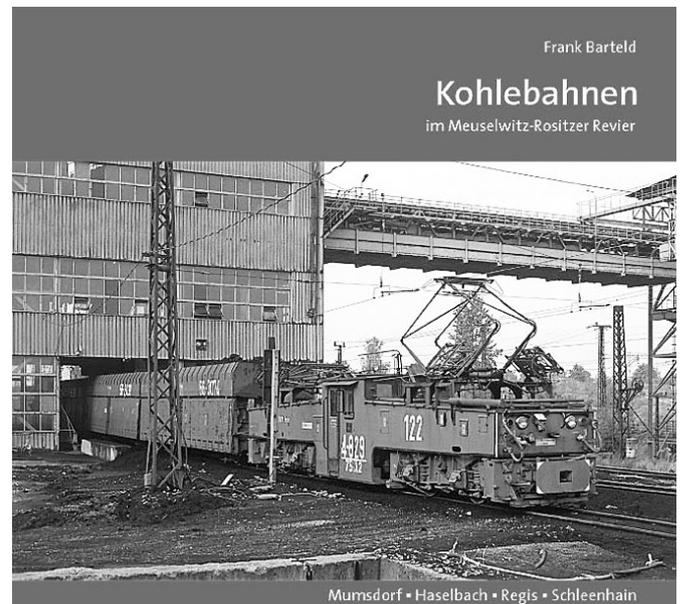
Eine Fundgrube für die „Ehemaligen“ und allen an der Heimatgeschichte Interessierten.

Das Kraftwerk Mumsdorf ging im Sommer 2013 außer Betrieb. Mit dem Verlöschen des Kesselfeuers für immer endet auch die Geschichte von Braunkohlenbergbau und -verarbeitung in Thüringen. Das markante Fördergebiet um Meuselwitz-Rositz hatte zu seiner Blütezeit nach 1900 beispielhafte Neuerungen in der Produktionstechnik hervorgebracht, speziell beim Bahnbetrieb: Hier entstand die erste Zahnradstrecke, hier wurden Gelenk-Dampflokomotiven eingesetzt. Zeugnisse der thüringischen Braunkohlenindustrie finden sich kaum noch.

Die denkmalswerten Brikettfabriken „Gertrud“ Zechau und „Phönix“ Mumsdorf konnten letztlich nicht erhalten werden.

Das Meuselwitz-Rositzer Revier war stets eng verflochten mit den benachbarten sächsischen Kohleproduzenten und -abnehmern. Den Austausch sicherten die Kohleverbindungsbahnen mit ihrem Mittelpunkt Regis, dem zentralen Produktions- und Werkstattort.

Der Tagebau Schleenhain war größter Schmalspur-Zugbetrieb. „Vereinigtes Schleenhain“ führt die reiche Bergbautradition der miteldeutschen Braunkohle weiter – unter modernen Bedingungen, mit Bandförderung.



Buchcover

Frank Barteld, Kohlebahnen im Meuselwitz-Rositzer Revier

(Mumsdorf – Haselbach – Regis – Schleenhain)

Format 23 x 21 cm · Festeinband · 192 Seiten · 67 Abbildungen in Farbe

· 150 Abbildungen s/w · 49 Pläne/Zeichnungen · 2 Tafeln · 29,90 €

ISBN 978-3-935961-15-8 · Verlag Barteld Berga/Elster

e-Post: buch@barteld-verlag.de

Dieses Buch ist auch im Katzbach-Verlag erhältlich.

Weiterhin „Kohlebahnen im Bornaer Revier“ für 34,90 €

(nur noch geringe Exemplare). – Telefon 034343/51625

Impressum:

GZ - Gemeinsame Zeitung der Stadt Regis-Breitungen mit den Ortsteilen Ramsdorf, Wildenhain und Hagenest und der Gemeinde Deutzen

Herausgeber: Stadt- u. Gemeindeverwaltungen

Herstellung: Katzbach Verlag, Regis-Breitungen

Anzeigenannahme: Katzbach Verlag, Schillerstraße 52, 04565 Regis-Breitungen, Tel. 034343 / 51625, Fax 034343 / 51666,

eMail: info@katzbach-verlag.de oder anzeigen@katzbach-verlag.de

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:

03.06.2014

Redaktionsschluss für Anzeigen:

22.05.2014

Redaktionsschluss (Text) in der Gemeinde für die nächste Ausgabe:

20.05.2014

TAXI

JUHNKE
 Anruf genügt!

(03 43 43) 70 40

- Fahrten zur Strahlen-, Chemotherapie
- Dialysefahrten
- Kranken- & Kurfahrten (für alle Krankenkassen)
- Rollstuhltaxi
- Großraumtaxi (8 Pers.)

E-Mail: Taxi.Juhnke@t-online.de
 Internet: www.taxi-juhnke.de

Handy 01 73/988 20 84
 01 73/988 21 85

schnell • sicher • zuverlässig

ZIII www.kultzeche.de
 Bismarckring 2 04610 Meuselwitz Tel.: 03448 / 750 333

MÄNNERTAG
29.05.14

ab 10:00 Fröhlichschoppen im Biergarten & in der Kneipe
 ab 11:00 Familienmittagstisch in der Feststube

31.05.14 Alte Kauer
 Beginn 21:00
Back to the 90s

Metallbau  Bauelemente

OPITZ

Heinrich-Pestalozzi-Str. 2 · 04565 Regis-Breitungen
 Tel. 03 43 43 / 5 12 26 · Fax 03 43 43 / 5 12 27

Metallbau:

- Insektenschutz-Rollos und Rahmen
- Balkonmarkisen
- Tore, Treppen und Geländer



Fachbetrieb für
Gas - Wasser - Heizung

- > **Wartungen u. Notdienst** **Steffen Schroeder**
- > **Reparaturen und** **Installateur- & Heizungsbaumeister**
- Neubau von Heizungen** **Str. d. 15. Oktober 7**
04574 Deutzen
- > **Bädereinbau** **Tel. 03433/902661**
- > **Gasanlagen** **Fax 03433/8570989**
Funk 0170/5130825

Wir fertigen für Sie:

- Visitenkarten • Briefbögen & -umschläge
- Durchschreibesätze • Endlosformulare
- Faltblätter • Prospekte
- Broschüren • Postkarten
- Klappkarten für alle Anlässe
- Wand- & Taschenkalender
- Beschriftungen
- u. v. m.

Katzbach  **Verlag**

Schillerstraße 52
 04565 Regis-Breitungen
 Tel.: 03 43 43 / 5 16 25
 Fax: 03 43 43 / 5 16 66
 e-mail: info@katzbach-verlag.de